

SCHLIERBACH

NACHRICHTEN
UND INFORMATIONEN
DES STADTTEILS

aktuell

39. Jahrgang Nr. 3 März 2017



Außerirdische in Schlierbach
Faschingsfeier der Schlierbacher Grundschule
Bericht Seite 22

**Sommertagszug
25. März 2017**



**Frühjahrs-
Flohmarkt**

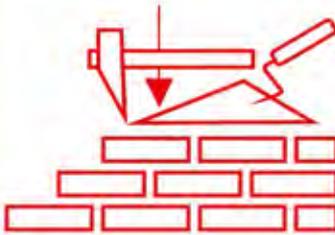
Am Samstag den 1. April 2017
von 14:00-16:30 Uhr
in der Schlierbacher Grundschule
(Turnhalle)

Für das leibliche Wohl:
Kaffee & Kuchen und Würstchen & Getränke Verkauf

FREUNDESKREIS

**Beilage:
Kulturprogramm 2017
am Wolfsbrunnen**





DESSLOCH
Baugeschäft -
 vorm. F. Stoll
seit über 118 Jahren

Am Fürstenweiher 1 - 69118 HD - Ziegelhausen
 Telefon 0 62 21 / 80 03 07 - Fax 0 62 21 / 80 81 25
 E-mail: buero@dessloch-bau.de

ACHTUNG!

Geänderter Erscheinungstermin für die Oster-Ausgabe (April 2017) von Schlierbach aktuell:

Redaktionsschluss:
Dienstag 28. März 2017

Erscheinungstermin:
Samstag 8. April 2017

Wünsche erfüllen und Werte erhalten



Rufen Sie uns an:
0 62 23 / 48 76 107
www.eggert.portas.de
 Besuchen Sie unsere Studio-Ausstellung:
 PORTAS-Fachbetrieb
 Schreinerei Kirpal Eggert
 Tauschackerweg 8
 69245 Bammental

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

• Ohne Dreck und Lärm • Festpreise • Qualität seit 40 Jahren

PC ? OK!

Kompetenz auf nette Art.

Vor-Ort-Service ohne Anfahrtskosten
 im Stadtgebiet von Heidelberg!

www.pc-ok-hd.de 06221/88 900 88
 Dirk Schröder In der Aue 20 69118 Heidelberg



www.markilux.com sicher - zeitlos - schön

Jetzt



Die Designmarkise markilux MX-1 Eine neue Dimension in Design und Technik. Lassen Sie sich inspirieren, begeistern, beraten ...

GUTFLEISCH
 Rollladen · Sonnenschutz · Fenster

Hans-Bunte-Str. 14
 69123 Heidelberg-Pfaffengrund
www.rolladen-gutfleisch.de
 Telefon 0 62 21/700 800

markilux

45 Jahre

FRANZ MÜLLER
 Haustechnik GmbH

Heizung - Solar - Sanitär - Elektro
 Altbau-, Kaminsanierung
 Gebäude-Trocknung nach Wasserschaden
 Fliesenarbeit, Gerüstbau
 Erstellung behindertengerechter Bäder
Legionellenuntersuchung leicht gemacht

Als Qualifizierter Probenehmer nach Trinkwasserordnung 2001 entnehmen wir Ihre Wasserprobe und kümmern uns rund um Ihre Trinkwasseruntersuchung

www.mueller-haustechnik.com
 e-mail: tm@mueller-haustechnik.com

Tel: 80 27 29 / 0171 8150463 - Fax: 80 98 45

EVANGELISCHE BERGGEMEINDE SCHLIERBACH



Aus unserer Gemeinde

Wechsel in der Vakanzverwaltung

Am 1.3. gibt es einen Wechsel in der Verwaltung. Pfarrer i.R. Dr. Hans Pfisterer übergibt die Vakanzverwaltung an Pfarrer Falk von Uslar-Gleichen. Als Pfarrerin im Probedienst bin ich noch nicht mit Verwaltungsaufgaben betraut und dem entsprechend in diesem Bereich noch nicht weisungsbefugt. Daher benötigen wir als Gemeinde eine Person (Pfarrerin oder Pfarrer), die diese Weisungsbefugnis hat. Was ändert sich? Fast nichts. Natürlich trifft wie bisher der gewählte Ältestenkreis der Berggemeinde alle wichtigen Entscheidungen für die Gemeinde. Damit wir auch in der Verwaltung handlungsfähig bleiben können, brauchen wir aber eben eine Person mit Weisungsbefugnis. Seit dem Weggang von Pfarrerin Martin Reister-Ulrichs hatte Pfarrer Dr. Pfisterer dieses Amt inne, das er aber nun abgibt. Am 12.3. werden wir Herrn Dr. Pfisterer im Gottesdienst für diese Tätigkeit danken. Für Gottesdienste steht uns Herr Dr. Pfisterer glücklicherweise weiterhin zur Verfügung. Als Ältestenkreis sind wir sehr froh darüber, dass sich Pfarrer von Uslar bereit erklärt hat, die Vakanzverwaltung der Berggemeinde zu übernehmen. Denn dies garantiert uns weiterhin eine schnelle und unbürokratische Erledigung der anfallenden Aufgaben. In Zukunft werden Sie also Pfarrer von Uslar regelmäßig im Pfarramt der Berggemeinde antreffen können. In der nächsten Ausgabe von Schlierbach aktuell wird sich Pfarrer von Uslar ausführlich vorstellen. Sie dürfen gespannt sein.

JN

Neue Gottesdienstreihe

Im März startet eine neue Gottesdienstreihe. Einmal im Monat, in aller Regel am 4. Sonntag im Monat (außer in den Ferien), wird der Gottesdienst um 11 Uhr beginnen. Der Spätaufstehergottesdienst unterscheidet sich von den anderen Gottesdiensten aber nicht nur in der Uhrzeit. Bei der Zukunftswerkstatt im Herbst letzten Jahres ist der Wunsch nach einem anderen Gottesdienstformat laut geworden. Um diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen, haben Dagmar Trippo, Marion Hauschild und Pfarrerin Nigmann ein Gottesdienstteam gebildet. Gemeinsam im Team verantworten wir nun die nächsten Gottesdienste. Wir beginnen das Format Spätaufstehergottesdienst mit der Thematischen Reihe „Bibel trifft auf (Pop)Kultur“. Wir wollen uns zunächst mit den Grundinhalten des christlichen Glaubens (Mensch, Gott, Jesus Christus, Heiliger Geist) beschäftigen und diese mit Texten, Liedern und Bildern aus unserer Gegenwartskultur ins Gespräch bringen. So trifft beim ersten Mal u.a. Psalm 8 auf Herbert Grönemeyers Lied Mensch. Am 26.3. wird es im Anschluss an den Gottesdienst noch einen kleinen Umtrunk in der Ber-

gkirche geben. Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen! Herzliche Einladung natürlich auch zu den anderen Spätaufstehergottesdiensten:

- 26.03. Was ist der Mensch? Der Mensch ist Mensch
- 28.05. Gott und Gottesbilder – alles Selbstbedienung, oder was?
- 25.06. Jesus Christ – one of us? Superstar!
- 16.07. Bezaubernder Geist – auch ohne Flasche?

Da es sich beim Spätaufstehergottesdienst dezidiert um einen Gottesdienst „aus der Gemeinde für die Gemeinde“ handelt, sind Sie herzlich eingeladen, sich und Ihre Gaben sowie Ihre Themen einzubringen. Gibt es ein Thema, zu dem Sie schon immer einmal einen Gottesdienst feiern wollten? Oder gibt es eine Form von Gottesdienst, die Sie gerne näher kennenlernen würden? Dann sprechen Sie uns an! Wir freuen uns über Impulse. Haben Sie Lust, sich bei der Gottesdienstgestaltung einzubringen, sei es z.B. beim Lesen von Texten oder auch im Bereich der musikalischen Gestaltung? Gerne können Sie auch nur einmalig zu unserem festen Gottesdienstteam dazukommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Gottesdienstteam D.T., M.H. und J.N.

Gottesdienste

Sonntag 05.03. – Invokavit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Bergkirche, Gottesdienst-Reihe zum Glaubenskurs, Prädikant Richard

Freitag 10.03.

18.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag, Kath. Kirche St. Laurentius, anschl. Beisammensein im Pfarrsaal

Sonntag 12.03. – Reminiszenz

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal der KiTa, Pfarrer Dr. Pfisterer, anschl. Kirchkaffee – kein Kindergottesdienst!

Sonntag 19.03. – Okuli

10.00 Uhr Gottesdienst-Reihe zum Glaubenskurs, Bergkirche, Pfarrer von Uslar, parallel Kindergottesdienst-Aktionstag: bitte die Kinder wetterfest kleiden, da es ins Freie geht!

Sonntag 26.03. – Lätäre

11.00 Uhr Gottesdienst für Spätaufsteher, Bergkirche, Pfarrerin Nigmann

Sonntag 02.04. – Judika

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Bergkirche, Prof. Dr. Möller

HINWEIS: Eine Übersicht (Seite 6) über die Gottesdienste von März bis Juli kann herausgetrennt werden. Dann wissen Sie immer, wann und wo die Gottesdienste stattfinden.

Begegnungsnachmittag:

Der erste Begegnungsnachmittag im neuen Jahr findet am Donnerstag, 23. März, ab 16.30 Uhr im Evang. Pfarrhaus statt. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Nicht vergessen:

Der Weltgebetstag in Schlierbach findet am **Freitag, 10. März 2017 um 18.00 Uhr** in der katholischen Kirche **St. Laurentius** statt, anschließend Beisammensein im Pfarrsaal.

**Konzerte in der Bergkirche****Querklang am Berghang**

17.03.2017, 20.00 Uhr Bergkirche: ViolaBaSonika-Trio mit Anna Niehaves, Viola, Uli Kieckbusch, Harmonika und Michael Schneider, Violoncello und Kontrabass

Kontakte zur Evangelischen Berggemeinde Schlierbach

Pfarramt: Am Gutleuthofhang 13

Tel. 06221 / 80 03 36

e-mail: berggemeinde@ekihd.de

!!! Achtung - Geänderte Öffnungszeiten:

Di. 14.30-17.30 Uhr und

Do. 9.00-12.00 Uhr

Sekretärin: Sabine Falter, e-mail: s.falter@ekihd.de

Pfarrerin Julia Nigmann

julia.nigmann@kbz.ekiba.de

Sprechzeit im Pfarramt: nach tel. Vereinbarung,

Tel. 06221/9985962

Spendenkonto:

Evang. Kirchengemeinde / Berggemeinde Slb

IBAN: DE21 6725 0020 0001 2009 76

**Konzert Schlierbacher Kammerchor
im Dezember 2016****Der Schlierbacher Kammerchor beeindruckte mit „Nun komm der Heiden Heiland“**

Mit anhaltendem Beifall und sogar Bravorufen endete eine adventliche Abendmusik in der vollbesetzten Bergkirche. Der Schlierbacher Kammerchor musizierte unter der Leitung der jugendlichen Kirchenmusikerin Katharina Büttner.

Für das anspruchsvolle Programm hatte sie ein sehr engagiertes Ensemble aus Streichern, Oboen und Trompeten zusammengestellt. Die Orgel bediente während des ganzen Abends in kompetenter und souveräner Weise Peter Meyer.

Mendelssohn Bartholdys (1809 - 1847) „Veni Domine“ für Frauenchor und Orgel war das einzige nicht barocke Musikstück, das zu Beginn des Konzertes von der Empore gesungen wurde. Leider dämpfte die diffizile Akustik diesen Vortrag ein wenig.

Das folgende Instrumentalstück mit Peter Meyer, Choral und Orgelvariationen unter dem Titel „Nun komm der Heiden Heiland“ von Georg Friedrich Kauffmann (1679 - 1735), gab den Sängerinnen und Sängern, den Streichern und Bläsern die Gelegenheit, sich im Chorraum aufzustellen.

Das Hauptwerk des Abends, Johann Sebastian Bachs sechssätzigige Kantate unter dem gleichen Titel nahm gefangen. Denn Chor und Orchester und der noch junge Bassist (Jonatan Voss) spiegelten in ihren wechselseitigen gesanglichen und instrumentalen Darbietungen das Engagement und das Können der Chorleiterin wider. Und vor allem verliehen auch die Oboen (Barbara Obert und Philipp Meyer) diesem umfangreichen Musikwerk zu Ehren Gottes einen aparten satten Klang.

Den Schluss und eigentlich den Höhepunkt des Abends bildete in eindrucksvoller Weise Franz Xaver Brixis (1732 - 1771) „Missa Pastoralis“. Chor und Orchester harmonierten glänzend. Die zwei Trompeten (Valentin Rothbauer und Martin Jakob) setzten diesem Werk durch ihr Spiel besondere Klanglichter auf.



Alle Mitwirkende, die Streicher (Gertraud Mayer, Helena Wachter, Violinen; Wolfgang Kühlewein, Viola; Nelly Noack, Cello), alle bereits erwähnten Solisten und der Schlierbacher Kammerchor gefielen durch ihr sicht- und hörbares Engagement in den anspruchsvollen Musikstücken. Letzterer hat in seinen Reihen gutklingende, modulationsfähige Stimmen und glanzvolle Soprane.

Für Schlierbach ist dieser Chor ein Kleinod. Er setzt sich zur Zeit aus 19 Sängerinnen und Sängern zusammen. Er besteht seit etwa 15 Jahren und wurde anfangs jeweils - so heißt es - im Dreijahresrhythmus von Studenten der Hochschule für Kirchenmusik geleitet. Die gegenwärtige Dirigentin Katharina Büttner ist Kirchenmusikerin und Organistin. Sie steht dem Chor seit etwa 3

Jahren vor und zeichnet sich in ihrem Dirigat durch Präzision und Hingabe an das jeweilige Werk aus.

Der Schlierbacher Kammerchor ist ökumenisch. Er singt sowohl in der evangelischen Bergkirche als auch in der katholischen St. Laurentius-Kirche.

Eleonora Eggert

Anmerkung der Redaktion:

Dieser Bericht hätte schon in der Januar-Ausgabe erscheinen sollen, hatte sich aber in der Tiefe des Computers versteckt. Wir bitten um Verzeihung.



Das Herzstück des Glaubens nach Martin Luther solus Christus + sola gratia + sola fide + sola scriptura

Ein Kursangebot an vier Donnerstagen
ab 9. März 2017, jeweils 19.30 bis
21.00 Uhr.

Was ist das Herzstück des christlichen Glaubens? Was ist so wesentlich, dass es uns im Leben und im Sterben tragen kann? Martin Luther hat mit dieser Frage lange Zeit gerungen. In vier kurzen Sätzen fasste er schließlich sein Ergebnis zusammen. Im Jahr des 500. Reformationsjubiläums laden wir ein, auf seine Antworten zu hören und sich mit ihnen auseinanderzusetzen.

Zugang dazu suchen wir mit Hilfe von vier Bildern aus der Kunstgeschichte. Über Werke und Lebenserfahrungen von Marc Chagall, Otto Dix, Lukas Cranach d.Ä. und Vincent van Gogh werden wir uns Luthers vier "Sola" nähern und nach ihrer Bedeutung heute fragen. Am letzten Abend werden wir uns einem Text von Martin Luther widmen, in dem seine Überzeugung prägnant zum Ausdruck kommt.

Geleitet werden die Abende von
Pfarrerin Julia Nigmann aus
Schlierbach und **Pfarrer Falk v. Uslar**
aus Ziegelhausen.

Ein kleiner Imbiss ist für Sie
vorbereitet.

Termine

- 9. März Solus Christus / Marc Chagall
- 23. März Sola fide / Lucas Cranach d.Ä.
- 30. März Sola scriptura /
Vincent van Gogh
- 6. April Sola gratia / Otto Dix

jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr

- 1.-3. Abend: Mühlweg 10, Ziegelhausen
- 4. Abend: Am Gutleuthofhang 13,
Schlierbach

[Der im Flyer noch angekündigte
16. März muss wegen eines wichtigen
Termins, den beide Referenten wahr-
zunehmen zu haben, auf den 6. April
verschoben werden.]

Die Abende können auch einzeln
besucht werden.

Wir bitten um **Anmeldung bis
Dienstag, 7. März 2017**
mit Name, Telefonnummer und Mail-
Adresse
im **Pfarramt der Evang.
Versöhnungsgemeinde,**
Tel. 06221-800316,
versoehnungsgemeinde@ekihd.de

Die Gottesdienste der evangelischen Berggemeinde von März bis Juli 2017

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Anmerkung
05.03. – Invokavit	10.00	mit Abendmahl	Bergkirche	
10.03. – Weltgebetstag	18.00	Ökumenisch	St. Laurentius Schlierbach	Anschl. Beisammensein
12.03. – Reminiszenz	10.00	mit Kindergottesdienst	Gemeindesaal KiTa	Anschl. Kirchkaffee
19.03. – Okuli	10.00	mit Kindergottesdienst	Bergkirche	Aktionstag KiGo
26.03. - Laetare	11.00	Für Spätaufsteher	Bergkirche	
02.04. - Judika	10.00	Von Konfis gestaltet	Versöhnungskirche	
09.04. - Palmarum	10.00	mit Kindergottesdienst	Gemeindesaal KiTa	Anschl. Kirchenkaffee
13.04. - Gründonnerstag	19.00	Gottesdienst	Versöhnungskirche	
14.04. - Karfreitag	10.00	mit Abendmahl	Bergkirche	
16.04. - Ostersonntag	10.00	mit Abendmahl	Bergkirche	
17.04. - Ostermontag	10.00	Gottesdienst	Versöhnungskirche	
23.04. - Quasimodogeniti	10.00	Gottesdienst	Bergkirche	
30.04. - Misericordias Domini	09.30	Ökumenisch	St. Laurentius	
07.05. - Jubilate	10.00	mit Abendmahl	Bergkirche	
14.05. - Kantate	10.00	mit Kindergottesdienst	Gemeindesaal KiTa	Anschl. Kirchenkaffee
21.05. - Rogate	10.00	Konfirmation	Bergkirche	
25.05. - Christi Himmelfahrt	10.00	Gottesdienst	Versöhnungskirche	
28.05. - Exaudi	11.00	für Spätaufsteher	Bergkirche	
04.06. - Pfingsten	10.00	mit Abendmahl	Bergkirche	
11.06. - Trinitatis	10.00	mit Kindergottesdienst	Gemeindesaal KiTa	Anschl. Kirchenkaffee
18.06. - 1. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst	Bergkirche	
25.06. - 2. So. n. Tr	11.00	für Spätaufsteher	Bergkirche	
02.07. - 3. So. n. Tr	10.00	Gottesdienst	Bergkirche	
09.07. - 4. So. n. Tr.	10.00	mit Kindergottesdienst	Gemeindesaal KiTa	Anschl. Kirchenkaffee
16.07. - 5. So. n. Tr.	11.00	Gottesdienst	Wolfsbrunnen-Anlage	
23.07. - 6. So. n. Tr.	10.00	Ökumen. Gottesdienst	Wolfsbrunnen-Anlage	

Zu allen Gottesdiensten laden wir herzlich ein !

Adressen der Veranstaltungsorte:

Bergkirche: Wolfsbrunnensteige 7

Evang. Gemeindesaal KiTa: Am Gutleuthofhang 11

Versöhnungskirche Ziegelhausen: Mühlweg 10

Kath. Kirche St. Laurentius: Wolfsbrunnensteige 12

Wolfsbrunnen: Wolfsbrunnensteige 16

Seite zum Heraustrennen



Informationen und Veranstaltungen anderer Gemeinden

Citykirche Heidelberg

Workshop mit Prof. Dr. Ulrich Duchrow: Luthers Tritt gegen den Frühkapitalismus, aber Fehltritt gegen die Bauern, Täufer, Juden und Muslime

Samstag, 25.03., 9 bis 18 Uhr, Schmitthennerhaus, Großer Saal im EG (Heiliggeiststr. 17, 69117 Heidelberg)
Eintritt frei

Die Teilnehmenden erhalten zu diesen Themen vorher Quellentexte zugeschickt, um ein lebendiges Gespräch zu ermöglichen.

Anmeldung nötig, unter: Citykirche, Heiliggeiststr. 17, 69117 Heidelberg; Tel: 06221/21117; Citykirche@ekihd.de

Bikergottesdienst 2017

Sonntag, 23. April 2017, 12 Uhr, ADAC-Verkehrsstübungsplatz Heidelberg-Kirchheim

Zum Start-Up der Saison 2017 gibt es wieder in Kooperation mit dem ADAC Nordbaden und dem MSC Heidelberg-Kirchheim einen Motorradgottesdienst mit Segnung.

Ausstellung „Aufs Maul geschaut – Mit Luther in die Welt der Wörter“

UNESCO City of Literature: Interaktive Ausstellung zum 500. Reformationsjubiläum in der Heiliggeistkirche bis Sonntag, 26.3.2017

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 11.00 bis 17.00 Uhr;
Sonntag: 12.30 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei

Kostenlose öffentliche Führungen durch die Ausstellung:
So 5.3./12.3./19.3./26.3. jeweils um 14 Uhr



„Aufs Maul geschaut. Mit Luther in die Welt der Wörter“

Interaktive Ausstellung zum 500. Reformationsjubiläum in der Heiliggeistkirche eröffnet

Heidelberg, 24.2.2017. Die UNESCO City of Literature Heidelberg eröffnete heute in Kooperation mit der Citykirche Heiliggeist Sprachschöpfungen Martin Luthers in der Ausstellung „Aufs Maul geschaut. Mit Luther in die Welt der Wörter“. Vom 25. Februar bis 26. März 2017 ist die Ausstellung in der Heidelberger Heiliggeistkirche zu sehen.



Kulturamtsleiterin Dr. Andrea Edel und Citykirchenpfarrer Dr. Vincenzo Petracca an der Station „Alles hat seine Zeit“

Luthersche Redewendungen, die heute sprichwörtlich in aller Munde sind, werden in der Ausstellung sinnlich erfahrbar. Acht poetische Installationen

laden dazu ein, sich lustvoll und aktiv in die Welt einzelner Wörter zu vertiefen. Die exklusiv für die Ausstellung angefertigten Exponate, die „Apparate zur Spracherfindung“, leiten den Besucher zu den zentralen Begriffen der Lutherischen Redewendungen und machen sie fühlbar, hörbar, lesbar und erfahrbar: So erzählt eine Wand aus Rinde die Geschichte des Wortes „Buch“, ein mechanisches Orchester seziiert Redewendungen in ihre Laute und arrangiert sie neu, das Wort „Zeit“ bildet sich aus einem überdimensionalen Abreißkalender, und iPads formieren die Geschichte des Begriffs „Hand“ – nachdem der Besucher selber „Hand angelegt“ hat.

„In unserer heutigen Zeit ist es nötig, die biblischen und auch die politischen Botschaften in ihrer großen Komplexität ernst zu nehmen. Sie verständlich, aber nicht vereinfacht oder gar verfälscht aufzunehmen und wiederzugeben. In dieser Verantwortung steht für mich das Erbe der Reformation in Bezug auf das Thema Sprache“, erklärt Dekanin Marlene Schwöbel-Hug in ihrem Grußwort zur Eröffnung der Ausstellung. Aber sie warnt auch vor der Macht von Sprache, wenn missbräuchlich verwendet wird: „Dem Volk aufs Maul schauen – ja, wenn es darum geht, komplizierte Zusammenhänge einfach darzustellen. Nein, wenn komplexe Zusammenhänge verkürzt und dadurch sinnentfremdet werden.“

Anlass der Ausstellung ist das 500-jährige Reformationsjubiläum, das die Evangelische Kirche in Heidelberg mit zahlreichen Veranstaltungen feiert. Das Haus für Poesie in Berlin, die Stiftung Brückner-Kühner (Kassel) und die Neue Fruchtbringenden Gesellschaft (Köthen) haben sie entwickelt, das Berliner Studio TheGreenEyl hat sie realisiert und in Berlin wurde sie auch eröffnet. In dieser erweiterten Form wird die Ausstellung in Heidelberg nun erstmals in einem Kirchenraum gezeigt. Die evangelische Heiliggeistkirche ist der zentrale Ort der Lutherstadt Heidelberg und der Feierlichkeiten des Reformationsjubiläums, auf ihrer Empore befand sich einst die berühmte „Bibliotheca Palatina“.



Die Station „Der Mensch ist zur Arbeit geboren“ provoziert hinter dem Altar

„Auf unserem Altar steht eine Lutherbibel. Die Installationen haben wir daher ins Zentrum unseres Gotteshauses genommen, sogar in den Altarraum“, erläutert Citykirchenpfarrer Vincenzo Petracca die ungewöhnlichen Kunstobjekte in der

Kirche. „Einen Monat lang werden wir um und mit den Installationen über Luthers biblische Redewendungen Abendmahl feiern. So wird sichtbar werden: Wir Evangelische leben vom Wort, wir machen Kunst auf Augenhöhe erfahrbar.“

Lutherinteressierte Besucherinnen und Besucher können die Ausstellung von Mo-Sa von 11-17 Uhr und So von 12.30 bis 17 Uhr besichtigen, der Eintritt ist frei. Sonntags um 14 Uhr gibt eine kostenlose einstündige Führung durch die Ausstellung.

Mehr Infos unter www.ekihd.de/reformation

Text und Fotos: Karin Wilke

„Tafel-Runde“ in der Heiliggeistkirche

lockte über 150 Gäste an – Bürgermeister, prominente und ehrenamtliche Heidelberger servierten Menschen mit wenig Geld ein Festessen

Heidelberg, 15.2.2017.

Viele Besucher, die heute die Heiliggeistkirche in Heidelberg besichtigen wollten, staunten nicht schlecht, denn das Gotteshaus war reserviert für einen ganz besonderen Anlass. Erstmals lud an diesem Tag die Evangelische Kirche in Heidelberg sozial schwache und ausgegrenzte Menschen zu einem Drei-Gänge-Menü in die festlich eingedeckte Kirche ein, über 150 Gäste aus Heidelberg und Umgebung sind dieser Einladung zur „Tafel-Runde“ gefolgt. Musikalisch umrahmt wurde das Essen von einem Faschingskonzert des Heiliggeistkantors Christoph Andreas Schäfer und seiner Frau Bettina Wunsch. Einen geistlichen Impuls zum reformatorischen Hintergrund gab Prof. Johannes Eurich, Leiter des Diakoniewissenschaftlichen Instituts der Uni Heidelberg.

Bedient wurden die Gäste von außergewöhnlichem „Servicepersonal“: Neben Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner, seinen beiden Amtskollegen Wolfgang Erichson und Dr. Joachim Gerner sowie den Dekanen der beiden Kirchen servierten viele weitere prominente und ehrenamtliche Helfer aus der Stadt und den Gemeinden. „Ich fühle mich wie auf einem großen Familienfest“, beschreibt der Oberbürgermeister die heitere Stimmung in der gefüllten Kirche. „Man fühlt sich wohl und gut aufgehoben, in netter Gesellschaft“, fährt er mit einem Blick auf seine Tischnachbarn fort. Diese sind positiv



OB Würzner, Dekanin Schwöbel-Hug und Dekan Dauer bedienen die Gäste

überrascht von ihrer prominenten Bedienung: „Wann hat man schon mal die Gelegenheit, den Oberbürgermeister persönlich kennenzulernen?“, freut sich ein aus Mannheim angereister

Gast. Seine Tischnachbarin aus Leimen ist rundum zufrieden: „Das Essen schmeckt wunderbar und das Schönste daran ist, dass heute einmal wir bedient werden!“

„Unsere Idee für die Tafel-Runde entspringt dem diakonischen Gedanken, dass die Kirchengemeinde Verantwortung für sozial schwache und ausgegrenzte Menschen übernimmt. Diese Idee geht zurück auf das reformatori-

sche Gedankengut Martin Luthers, der von jedem Christenmenschen Verantwortung für seinen Nächsten einforderte“, erläutert Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug den Anstoß für diese ungewöhnliche Einladung. Das Eintreten für Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, ist ein wichtiges Anliegen der Kirche. „Auch die Stadt Heidelberg muss für diejenigen da sein, die aus eigener Kraft nicht voran kommen, hierbei sind die Kirchen wichtige Partner für uns“, ergänzt Kulturbürgermeister Joachim Gerner. Er selbst ist heute aus Überzeugung hier: „Selbstverständlich helfe ich gerne bei einem so besonderen Ereignis und es mir eine große Freude, heute für diese Menschen da sein zu können.“

Seit vielen Jahrzehnten engagieren sich Diakonie, Stadtmission und Caritas mit ihren Angeboten für sozial schwache und für obdachlose Menschen in Heidelberg. So wurden auf Initiative der Heiliggeistgemeinde Anfang der 80er Jahre die „Frühstückswochen im Winter“ gegründet. Mittlerweile ist dies

in Heidelberg ein fest etabliertes ökumenisches Projekt, bei dem immer mehr evangelische und katholische Pfarrgemeinden sowie Gemeinden aus den Freikirchen der ACK mitmachen. Viele der Frühstückswochen-Gäste waren auch heute dabei und haben die festlich-familiäre Atmosphäre in der Heiliggeistkirche sichtlich genossen. Das Essen vom Küchenteam des Krankenhaus Salem, das unter Leitung des Küchenchefs Heinz-Bernd Hackfort wie im Sternrestaurant angerichtet war, ging jedenfalls bis auf den letzten Teller raus. Und zu guter Letzt tanzten die beiden Dekane zu Walzerklängen im Kirchenschiff – gelungenere hätte das schöne Fest kaum ausklingen können.

Text und Fotos: Karin Wilke



Über 150 Gäste füllten das Langhaus der Heiliggeistkirche

**TEXTSTUDIO
GROSS**

Kopien/Ausdrucke bis A3
 Textverarbeitung u.v.m.

dazu: Alles rund um's Papier sowie Geschenkartikel

und neu:
LOTTO-Annahmestelle



Brahmstr. 1a • 69118 HD-Ziegelhausen • Tel.: 06221 802458
 kopien@textstudiogross.de • www.textstudiogross.de

KLORMANN

Malerbetrieb seit 1894

Karl J. Klormann GmbH - Schönauer Abtweg 2 - 69118 Heidelberg



Anstriche - Beschichtungen
Vollwärmeschutz - Gerüstbau
Betoninstandsetzung

Telefon 0 6 221 / 89 26 02
 Telefax 0 62 21 / 89 26 04
info@klormann-heidelberg.de
www.klormann-heidelberg.de

Mehr als reiner Kalk- und Rostschutz



Umweltgerechte Wasserbehandlung mit System Aktiv Plus

- Kalkschutz
- Korrosionsschutz
- Schutzschichtbildung
- Vitalisierung des Wassers
- Energieeinsparung





perma-trade
Wasserbehandlung mit Zukunft

www.perma-trade.de

Ihr Wasserexperte:
 Uwe Friedl GmbH
www.friedl-sanitaer.de
 E-Mail: info@friedl-sanitaer.de
 Tel. (06221) 800 711





Pötz Blitz

ELEKTRO PÖTZSCHKE

Peterstalerstr. 161 69118 Heidelberg

⚡

Tel 06221-139 37 42 Fax 06221-139 37 44

kontakt@poetz-blitz.de
www.poetz-blitz.de

Augenstein

Metallbau GmbH

Meisterbetrieb



Rainweg 35 - 69118 Heidelberg
 Telefon + Fax: 0 62 21 - 89 21 41





Maisch

HOLZBAU

Zimmerei • Gerüstbau • Treppenanbau •
 Restaurator • Schreinerei • Fenster • Türen
 Parkett • Laminat • Alu-, Eternit- und
 Ziegelbedachung • Dachfenster

69118 HD-
 Ziegelhausen
 0 62 21/80 26 12
 maisch_holzbaug@t-online.de



ehrhard

fassade + ausbau

MEHR

ALS

SCHÖNE

WÄNDE



Mehr Infos auf
www.ehrhard.de

Ihre Gesundheit und Leistungsfähigkeit liegen uns am Herzen



- **Wir** beraten Sie gerne in allen Gesundheitsfragen
- **Wir** versorgen Sie mit allen Arzneimitteln und Verbandstoffen
- **Wir** führen für Sie Nahrungsergänzungsmittel: Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente u. Spezialdiätetika
- **und** für Ihre Schönheit: hochwertige Apothekenkosmetik
- **Wir** liefern Ihre Arzneimittel auch nach Hause

Ihre

Neckar-Apotheke

Apotheker Dr. H. Seebald
Kleingemünder Straße 30 · 69118 HD-Ziegelhausen
Telefon (0 62 21) 80 31 08 · Fax (0 62 21) 89 01 828

eye and art
Begeisterung SEHEN

Hauptstraße 114
69117 Heidelberg
Tel. 06221 183394
www.eye-and-art.de

Katholische Sozialstation Heidelberg-Süd e.V.

- Grund- und Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Palliativversorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Kostenlose Pflegeberatung
- Pflegeschulung
- Fußpflege
- Sozial-Lebensberatung
- Bundesfreiwilligendienste

Katholische Sozialstation Heidelberg-Süd GgmbH
Kirschgartenstraße 33
69126 Heidelberg

Telefon: (06221) 720101
Internet: www.sozialstation-hds.de
E-Mail: info@sozialstation-hds.de

In Alter und bei Krankheit sind wir für Sie da.

Pflegeheim und Betreutes Wohnen im Luftkurort Wilhelmsfeld

Seniorenzentrum Erlbrunner Höhe

Panoramaweg 12 | 69259 Wilhelmsfeld
Tel. 0 62 20 - 915 433 0
erlbrunner-hoehe@stadtmission-hd.de

Ausbildungsstätte sowie Einsatzstelle für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und die Bundesfreiwilligendienste
Altenhilfe der Evang. Stadtmission Heidelberg
www.stadtmission-hd.de

Bei einem Trauerfall
Ihr Bestattungsunternehmen in Schlierbach

J. und W.
Rittmüller
Inh. V. Kurz-Feuerstein

Tag und Nacht erreichbar

HD 13120 - 28888 - 800019

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

Kleingemünder Straße 21 · 69118 HD-Ziegelhausen
www.rittmueller.de

Kieferorthopädie für Erwachsene in HD-Ziegelhausen:

Gerade Zähne in jedem Alter

Fachpraxis für Kieferorthopädie
Kyriasi-Schmalenberg
8 Kollegen

HD-Ziegelhausen · Brahmsstr. 12 · Tel 06221/13 97 32 · www.zahnsperre-heidelberg.de



Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius Schlierbach

Gottesdienste

Samstag, 4. März

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 5. März, 1. Fastensonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius

Freitag, 10. März

18.00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag in St. Laurentius

Samstag, 11. März

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 12. März, 2. Fastensonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius

Donnerstag, 16. März

19.30 Uhr Taizé-Gebet in der Gutleuthofkapelle

Samstag, 18. März

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 19. März, 3. Fastensonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius

Samstag, 25. März

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 26. März, 4. Fastensonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius

Samstag, 1. April

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie

2. April, 5. Fastensonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius

Donnerstag, 6. April

19.30 Uhr Taizé-Gebet in der Gutleuthofkapelle

Samstag, 8. April

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Orthopädie

Sonntag, 9. April, Palmsonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius - Beginn mit Palmweihe vor der Kirche

Donnerstag, 13. April, Gründonnerstag

20.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Laurentius
Messe vom letzten Abendmahl - anschließend eucharistische Anbetung bis 22.00 Uhr

Freitag, 14. April, Karfreitag

15.00 Uhr Die Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi in St. Laurentius

15.00 Uhr Ökumenischer Karfreitagsgottesdienst in der Kapelle der Orthopädie

Samstag, 15. April, Karsamstag

18.30 Uhr Ökumenische Feier der Osternacht in der Kapelle der Orthopädie

21.30 Uhr Feier der heiligen Osternacht in St. Laurentius - anschließend Beisammensein im Gemeindesaal

Sonntag, 16. April, Ostersonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier in der Gutleuthofkapelle

Montag, 17. April, Ostermontag

20.15 Uhr Eucharistiefeier in der Gutleuthofkapelle

Schlierbach

Weltgebetstag, 10.03.

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetstag am 10. März um 18 Uhr in St. Laurentius.



Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist wegen Urlaubs am 13. März geschlossen.

Seniorenachmittag, 08. 03. Und 12.04.

Die nächsten Seniorenachmittage finden statt am 8. März und 12. April jeweils um 14.30 Uhr im Pfarrsaal.

Taizé-Gebet, 16.03. und 06.04.

Herzliche Einladung zu den Taizégebeten jeweils donnerstags am 16. März und 6. April um 19.30 Uhr in der Gutleuthofkapelle.

Gemeindeteam, 04.04.

Das Gemeindeteam trifft sich am Dienstag, den 4. April um 20.00 Uhr. Wir beginnen mit einem Gebet in der Kirche, danach tagen wir im Gemeindesaal.

Aus der Stadtkirche

Den Funken überspringen lassen

Mehr als 100 Firmbewerberinnen und Firmbewerber machen sich auf den Weg

Über 100 Jugendliche, darunter auch eine Gruppe bereits erwachsener Firmbewerber, waren zum Informationstreffen für die Firmvorbereitung am 9. Februar ins Eppelheimer Gemeindehaus gekommen. Für sie beginnt die Vorbereitung auf die Firmung mit einem Gottesdienst am 5. März in St. Bonifatius. 16 ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter sind mit ihnen auf den unterschiedlichen Firmwegen unterwegs, auf denen sie sich auf ganz verschiedene Weisen mit dem christlichen Glauben befassen. An einigen Orten werden die Jugendlichen mit den Gottesdienstgemeinden der Stadtkirche den Glauben feiern. Und in 20 caritativen Einrichtungen haben die Firmbewerber die Möglichkeit, selbst ein paar Stunden für andere Menschen aktiv zu sein und mit den Menschen dort ins Gespräch zu kommen. – Die Firmgottesdienste finden am 8. Juli um 17.30 Uhr in der Jesuitenkirche in Heidelberg und 9. Juli um 10 Uhr in der Christkönigkirche in Eppelheim statt.



Foto: Barbara Wolf



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor

Liebe Schwestern und Brüder,

„Die Welt ist voller guter Ideen. Lass sie wachsen.“, so lautet das Leitwort der Misereor-Fastenaktion 2017. Misereor stellt darin das afrikanische Land Burkina Faso in den Mittelpunkt. Dort betreiben Bauernfamilien erfolgreich eine Landwirtschaft, die an die örtlichen Bedingungen angepasst ist. Wie in Burkina Faso entstehen auch an vielen anderen Orten der Welt neue Ideen, die dazu beitragen, Hunger, Krankheit und Unfrieden zu beenden. Solche Beispiele vor Augen ruft uns Papst Franziskus in seiner Enzyklika *Laudato si'* dazu auf, unser Denken und Handeln „in den Dienst einer anderen Art des Fortschritts zu stellen, der gesünder, menschlicher, sozialer und ganzheitlicher ist“ (LS 112).

Denn obwohl es genügend Nahrung und Auskommen für alle geben könnte, bestimmen Not und Mangel den Lebensalltag unzähliger Menschen. Ihnen zu helfen, mit guten Ideen an einer besseren Zukunft zu arbeiten, ist die Aufgabe von Misereor. Bitte setzen Sie am fünften Fastensonntag im Gebet und bei der Misereor-Kollekte ein großherziges Zeichen für eine Welt, in der alle in Würde leben können. Jede Spende hilft den Armen in Burkina Faso, in ganz Afrika und weltweit.

Für das Erzbistum Freiburg: Erzbischof Stephan Burger
Spenden können Sie auf folgendes Konto: DE 75 3706 0193 0000 1010 10 (BIC GENODED1PAX)

Pax Christi Heidelberg: Vortrag, 09.03.

Zum Thema "Dem Frieden dienen - Gustav Heinemann - ein vorbildlicher Bundespräsident" hat in Heidelberg am 1. März 2017 stattgefunden. Der gleiche Vortrag findet am 9. März um 18 Uhr in der Volkshochschule Sinsheim statt. Eintritt 4 Euro



Pfarrgemeinderat, 23.03.

Die nächste öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats findet am Mittwoch, 23. März, um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Hl. Geist in der Altstadt (Kettengasse 10a) statt.

Gebetsgruppen

Lobpreis und Gebet: samstags 15.30-17 Uhr
in der St. Anna-Kirche

Gebetsabend für Kirche und Welt: freitags 20-22 Uhr
in der Herz-Jesu-Kapelle in Neuenheim (Gerhard-Hauptmann-Str. 15)

Mütter-Gebet: Die Gruppe trifft sich montags um 9 Uhr.
Wer Interesse hat, melde sich unter Tel.: 0176-42690962



Pierre Stutz im +punkt. zu Gast, 05.04

„Geh hinein in deine Kraft – Spirituelle Menschen lassen sich nicht verbiegen.“ – So der Titel des Vortrags von Pierre Stutz. Stutz ist Theologe, spiritueller Begleiter und Autor vieler erfolgreicher Bücher zu einer achtsamengagierten Lebenspraxis. Menschen, die aus einer inneren Kraftquelle schöpfen, leben befreit. Sie verlieren die Angst vor ihrer Größe, ohne größenwahnsinnig zu werden. In den vielen Herausforderungen des Lebens ist es nicht einfach, zu seiner göttlichen Kraftquelle zu gelangen. Pierre Stutz entfaltet in diesem Vortrag sieben Ermutigungen, die sich in seiner langjährigen Erfahrung als spiritueller Autor und Begleiter bewährt haben. Lebendig, charmant und ganz alltagsnah zeigt er Wege auf, wie Menschen ihre ureigene Lebenskraft entdecken können. Mittwoch, 5. April, 19.30 Uhr +punkt Kirche INF 130, Im Neuenheimer Feld 130.2, 69120 HD Mehr Programm auf: www.pluspunkt-inf130.de



LBS

Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Alexander Ajdinski

Mobil 0152 31860430

Alexander.Ajdinski@lbs-sw.de

Citypastoral: Auf den Spuren des Heiligen Martin, 10.-18.06.

Vom 10. bis 18. Juni lädt die Citypastoral zum Mitwandern auf dem Pilgerweg zum Heiligen Martin nach Tours ein. Gegangen wird das letzte Stück von Vendôme nach Tours; rund 135 Kilometer in acht Tagen. Im Gedenkjahr der Reformation Martin Luthers soll auf dieser Wanderung der Namenspatron des Reformators in den Blick kommen. Am Haus der Begegnung soll in diesem Jahr auch eine Skulptur des heiligen Bischofs Martin von Tours angebracht werden.

Information und Anmeldung für die Wanderung nach Tour bei Pastoralreferent Hermann Bunse (hermann.bunse@kath-hd.de, Tel.: 9008-16).



Leiter der Stadtkirche:

Pfarrer Dr. Joachim Dauer
Tel.: 9008-19

Stv. Leiter der Stadtkirche:

Pfarrer Johannes Brandt
Tel.: 762012

Stadtkirchenbüro:

Hiltrud Konetschny
post@kath-hd.de

Gemeindeteam

Sprecherin Bettina Quirrenbach
Tel.: 89 67 388

In dringenden Seelsorgeangelegenheiten:

Tel.: 9008-0, Fax: 9008-12

Pfarrbüro Schlierbach:

Claudia Jörder
Wolfsbrunnensteige 14
Tel.: 802249
st.laurentius-schlierbach@kath-hd.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag 15:30 – 17:00 Uhr

Spendenkonto

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius Schlierbach
IBAN: DE12 6729 0100 0052 8820 01

Stadtteilverein Schlierbach e.V.

www.stadtteilverein-schlierbach.de



Austräger gesucht

Wir suchen ab sofort zwei ehrenamtliche Austräger für unsere Stadtteilzeitung „Schlierbach aktuell“.

Es handelt sich beim ersten Bezirk um 70 Exemplare, die in den Straßen „Rombach“ und westliche „Schlierbacher Landstraße“ verteilt werden müssten.

Der zweite Austräger hat den Bezirk Jägerpfad, Mühlenweg, Kronenweg und Häfnergäßchen mit 60 Exemplare.

Für die beiden Bezirke kann man mit einem Zeitaufwand von je einer halben Stunde rechnen. Die Stadtteilzeitung erscheint zehnmal im Jahr.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Stadtteilverein Schlierbach per e-mail:

wallich@stadtteilverein-schlierbach.de oder
klatt@stadtteilverein-schlierbach.de

Die Redaktion bedankt sich für ihre Rückmeldung.

Wohnung und Patenschaft für Familie aus dem Iran gesucht

Suche für alleinerziehende Mutter mit Zwillingen, 5 Jahre alt, eine 2-3 Zimmerwohnung in Heidelberg. Die Familie kommt aus dem Iran. Der Mietpreis darf 510,- € kalt nicht übersteigen.

Kontaktaufnahme über:

Susanne Hillesheim (Tel. 0157/33466015).

Auf diesem Weg versuche ich ebenfalls Patenschaften für die musikalische Früherziehung der Kinder zu gewinnen sowie eine Patenschaft für einen Deutschkurs der Mutter.

Sommertagszug 2017

Schtrih, Schtrah, Schtroh: wird auch in diesem Jahr beim Sommertagszug in Schlierbach erklingen.

Am Samstag, den 25. März um 14 Uhr nimmt der Sommertagszug an der Rückseite des Bahnhofs Schlierbach-Ziegelhausen (Hermann-Löns-Weg) seine Aufstellung. Am Startpunkt des Sommertagszuges werden die beliebten Brezeln für unsere Sommertagsstecken verteilt.

Der Zug wird danach mit musikalischer Unterstützung durch die Kapelle der Ziegelhäuser Karnevalsgesellschaft über den Gutleuthofweg zur Orthopädie ziehen. Gemeinsam werden wir dort den Schneemann verbrennen und damit symbolisch den Winter vertreiben. Anschließend gibt es Getränke und Würstchen.

Alle Kinder, Eltern, Freunde und Verwandte sind recht herzlich zum Sommertagszug 2017 in Schlierbach eingeladen. Wir hoffen, die Wetterfrösche sorgen für Sonnenschein und viele Schlierbacher Kinder kommen zum Sommertagszug.

Eine Bastelanleitung für den Stecken ist auf der Internetseite des Stadtteilvereins zu finden (<http://www.stadtteilverein-schlierbach.de>).



Neujahrsempfang 2017

Von der weiten Welt nach Schlierbach.

Ja, der 1. Vorsitzende des Stadtteilvereins, Christopher Klatt, spannte einen weiten Bogen, um dann auf die Probleme in Schlierbach aufmerksam zu machen. Zuvor hatte der 2. Vorsitzende, Marcus Behrens, alle Anwesenden aus Schlierbach, Heidelberg und



der Heidelberger Stadtteile begrüßt. Besonders erwähnt wurden: MDB Prof. Dr. Karl A. Lamers; Bürgermeister Dr. Joachim Gerner; für die evangelische Kirchengemeinde die Kirchenälteste Frau Micol; die Stadträte Prof. Dr. Nicole Marmé und Alexander Föhr (CDU), Raimund Beisel (FWV), Christoph Rothfuß (Grüne); die Altstadträtinnen Ulrike Beck (Schlierb.) und Lore Vogel (Ziegelhsh.); der Vorsitzende der CDU Altstadt-Schlierbach Erik Bertram; die Bezirksbeiräte der CDU Altstadt-Schlierbach Heidi Arnold und Roswitha Cira; der 1. Vorsitzende des Stadtteilvereins Ziegelhsh. Herr Raimund Beisel; die Leiterin des Seniorenzentrums Schlierbach/ Ziegelhausen Frau Schwöbel; die Gleichstellungsbeauftragte der Orthopädischen Klinik Frau Ottmann; der Schlierbacher FDP Bundestagskandidat Dennis Nusser.

Begeisterte Zuhörer fanden die Musiker Jochen und Lauritz Steyer. Vater und Sohn zauberten aus ihren Violinen ausgewählte Stücke von Klassik bis Moderne hervor. Anhaltender Applaus dankte ihnen.

Nach der Rede des 1. Vorsitzenden Christopher Klatt überbrachte Herr Bürgermeister Dr. Gerner die Grüße der Stadt/Stadtverwaltung. Auch nahm er den Faden, den

Herr Klatt spannte, wieder auf, um die Probleme und Vorhaben in Schlierbach noch einmal anzusprechen: Platz der Begegnung, Neckarort, Steg am Hausackerweg, weitere Renovierungen im Bürgerhaus (übrigens regte Frau Bezirksbeirätin Cira den barrierefreien

Zugang zum Bürgerhaus an)...

Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten die vielen Gäste bei Sekt und kleinen Häppchen einen regen Gedankenaustausch führen. Da wir bis jetzt in Schlierbach keinen zentralen Treffpunkt besitzen (vielleicht wird einer der neue Rewe-Markt), besteht gerade bei solchen Anlässen die Möglichkeit, Freunde und Bekannte zu treffen.

Ein Vergelt's Gott gilt den fleißigen Helfern, die seit den Mittagsstunden dieses Sonntags für die Bestuhlung und das leibliche Wohl gesorgt hatten.



G. Werner

Leder-Nitsch

**Reise- und Geschenkartikel
Feine Lederwaren**

Plöck 3 • 69117 Heidelberg
Tel. 06221-25325 • Fax: 06221-160718

**Kein Licht, kein Strom,
wir kommen schon**

**ELEKTRO
STEPPAN**

**Kleingemünder Str. 14
69118 HD-Ziegelhausen**

**Telefon:
0172 68 78 250
0 62 21 - 80 12 17**

TURNVEREIN 1888
SCHLIERBACH E.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrtes Mitglied,

am **Freitag, den 5. Mai 2017 um 20.00 Uhr** findet im Bürgerhaus Schlierbach, Schlierbacher Landstraße 130, unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder (Mindestalter 16 Jahre) ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Berichte der Technischen Leiterin und der Fachwarte
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Verschiedenes

Eventuelle Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 26. April beim 1. Vorsitzenden, Rainer Klormann, Schönauer Abtweg 2, 69118 Heidelberg, eingegangen sein.

Außerdem möchten wir schon jetzt alle Mitglieder auf unser Frühlingsfest aufmerksam machen. Es findet einen Abend später, am 6. Mai 2017 in der Turnhalle Schlierbach statt. Näheres in Schlierbach Aktuell im April.

Wir hoffen, Sie zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen und bedanken uns schon heute für Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft des TV 1888 Schlierbach e. V.

Hula hoop und Poi

Trainingszeit: dienstags von 17 bis 18Uhr und von 21 bis 22Uhr (beide Trainingszeiten nach Rücksprache)

Hula hoop und Poi sind Ganzkörpersportarten, die Koordination, Kondition, Körperwahrnehmung und die Tiefenmuskulatur spielerisch stärken und vor allem Spaß machen. Im Training lernen wir on-body- und off-body-hooping, hopping im Poistyle mit 2 hoops und Partnerhooping. Der Schwerpunkt kann individuell auf Fitness, Tanz oder Akrobatik liegen. Gerne eigene Hula hoop- Reifen und Pois mitbringen, verschiedene Reifen und Pois stehen zur Verfügung.

Für alle Altersstufen und alle Trainingslevel geeignet.
Kontakt: birgit.dexel@web.de , 06221/4309489



HOLZ IN SEINER NATÜRLICHSTEN FORM



VERHALEN
HOLZBAU & ZIMMEREI

DANIEL VERHALEN ZIMMERERMEISTER

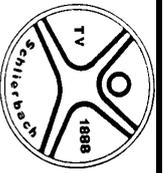
TEL 06221 - 588 43 28

FAX 06221 - 433 05 52

MOBIL 0173 - 313 26 19

WWW.VERHALEN-HOLZBAU.DE

INFO@VERHALEN-HOLZBAU



**TURNVEREIN 1888
SCHLIERBACH E.V.**

2017

Turnverein 1888 Schlierbach e.V.
Schlierbacher Landstr. 130, 69118 Heidelberg
Doris Reineck: doris.reineck@tv-schlierbach.de
Tel.: 06221-802024

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
16:00 - 16:30	Eltern-Kinderturnen 1 - 3 Jährige nach Absprache mit Trainerin Nadja Emrich Telefon 8927220			Ballspielschule	Tischtennis Schüler		
16:30 - 17:00							
17:00 - 17:30	Kleinkinderturnen 3 - 6 Jährige	Hula hoop Kinder ab 6 Jahre nach Rücksprache mit Trainerin Birgit Dexel E-Mail: birgit.dexel@web.de	Turnen Schülerinnen 6 - 10 Jahre	Förderturnen Schülerinnen	Jedermanngymnastik		
17:30 - 18:00							
18:00 - 18:30	Fitness	Tischtennis Erwachsene	Turnen Schülerinnen 11 - 14 Jahre	Jazz und Gymnastik			
18:30 - 19:00							
19:00 - 19:30	Capoeira	Tischtennis Erwachsene	Jugendturnerinnen	Jazz und Gymnastik			
19:30 - 20:00							
20:00 - 20:30	Volleyball	Hula hoop Erwachsene nach Rücksprache mit Trainerin Birgit Dexel E-Mail: birgit.dexel@web.de	Frauengymnastik	Ultimate Frisbee Informationen über marcus@4xb.de	Ballspielgruppe Jugend		
20:30 - 21:00							
21:00 - 21:30							
21:30 - 22:00							

Stand: 25. Februar 2017

FREUNDKREIS WOLFSBRUNNEN E.V.



Liebe Freundes des Wolfsbrunnen,

Nachlese zum Vortrag am 6. Dezember

„Politische Geographie der Gewürze“

Am Nikolaustag, dem 6.12.2016 fand, der Vortrag von Frau Dr. H. Schweinfurth-Marby über die „Politische Geographie der Gewürze“ in der alte Gaststube des Wolfsbrunnenrestaurants statt.

Berichtet wurde über die Herkunft und Eigenschaften der meist endemischen Gewürzpflanzen aus den süd- und südostasiatischen Tropen wie z.B. Ingwer, Pfeffer, Zimt, Cardamon, Nelken und Muskat und auch Safran, sowie über die tropischen Gewürze Mittel- und Südamerikas wie z.B. Vanille und Chili. Die Geschichte der Entdeckung und der kolonialen Verbreitung dieser kostbaren Handelspflanzen wurde in Bezug gesetzt mit der politischen Landkarte der Welt. Die medizinischen Qualitäten der tropischen Gewürze wurden ebenso diskutiert wie ihre Synthetisierung, und wie Geschmack und Geruch mit Zunge und Nase auf die außergewöhnliche „Ausstrahlung“ der Gewürze reagieren.



Jutta`s Nagelstudio für IHN und SIE

Kleingemünder Str. 14 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0 62 21 / 80 84 66

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr – Mo. geschlossen

Vortrag am 21.02.2017

Tiere die es nicht gibt :

Von Basilisken, Drachen, Einhörnern, Nixen und anderen Fabelwesen

mit Hans-Martin Gäng



Fabelwesen begleiten die Menschen seit Jahrtausenden in allen Kulturen, sei es als zusammen gesetzte Formen aus verschiedenen Tieren, z.B. als Greif (Adler und Löwe) oder Sirene/Nixe (Mädchen und Fisch).

In einem reich bebilderten Vortrag wurden Drachen, das Einhorn, Sirenen und Basilisken als Beispiele ausführlich gezeigt und erklärt. Auch eher unbekannte Mischwesen wie der Mandikor, die Medusa, oder die Chimäre wurden von Hans-Martin Gäng vorgestellt.

Wie kommt der Mensch dazu, an Nie-Gesehenes zu glauben? Funde von riesigen Knochen, z.B. von Saurier oder Mammut führten zu Vorstellungen von Drachen, ein Elefantenschädel lässt an einen Zyklopen denken, der Stoßzahn des Narwals führte, weitentfernt von arktischem Meer, zur Vorstellung des Einhorns. Dass einer der ältesten Menschendarstellungen, der „Löwenmensch“, eine ca. 40 000 Jahre alte Statue aus Mammutelfenbein der Schwäbischen Alb bereits ein Fabelwesen darstellt, macht nachdenklich. Zahlreiche mythische Wesen, vor allem aus der griechisch-römischen Kultur, standen im Vortrag von Hans-Martin Gäng im Zentrum. Viele der Fabelwesen, wie z.B. das Einhorn, überlebten auch in der Literatur und in modernen Filme (Harry Potter).

Dass Fabeltiere im Totemismus und im Animismus der Naturvölker eine große Bedeutung haben, spiegelt sich heute in „cat-woman“ oder „spider-man“, Adler, Löwen,



Eisbären werden auch in modernen Sportvereinen als „magisches“ Symbol der Stärke in Vereinszeichen genutzt. Dass wir mit unseren Haustieren, Hund und Katze, wie mit Familienmitgliedern sprechen, ist ein weiterer Beleg für die enge, geradezu magische Beziehung zwischen Mensch und Tier. In unseren Fastnachtmasken zeigt sich oft unser ganz privates „magisches Tier“ oder Fabelwesen. Dass Fabelwesen aus Sensationslust erfunden, geträumt, phantasiert und zurecht gebastelt wurden, liegt in unserer Zeit der „fake-news“ und „alternative facts“ auf der Hand, betonte Hans-Martin Gäng. Eine lebhaft Diskussion beschloss den Abend.

Neben den Vorträgen am Wolfsbrunnen, gibt es auch einen monatlichen Stammtisch, die Termine können Sie aus dem Terminplan im Schlierbach Aktuell entnehmen oder auf unserer Internetseite verfolgen. Wir laden zu diesem Stammtisch alle Interessierten gerne ein daran teilzunehmen, oft ergeben sich an dem Abend Themen über die man gerne in gemeinsamer Runde diskutiert und philosophiert, so ergaben sich für die letzten zwei Stammtische folgende Themen:

Stammtisch am 25.1.2017

Am 25. Januar fand der erste Wolfsbrunnen Stammtisch des Jahres 2017 um den langen Tisch hinter der Theke des Wolfsbrunnen-Restaurants statt.

Wie verabredet, war das Thema der Jahreszeit entsprechend



“Altes und Neues über die Heiligen drei Könige”.

Herr Träger berichtete von einer Korrespondenz Goethes mit den damals in Heidelberg weilenden Brüdern Boisseré zum Thema und stellte Verbindungen her zum Kölner Dom, der in der Folge weiter und sozusagen fertig gebaut wurde. Frau Dr. Schweinfurth-Marby ergänzte diese Neuigkeiten durch das, was sie auf und nach ihrer Reise nach Kashan im heutigen Iran herausgefunden hatte: die Herkunft der drei Weisen aus dem Morgenland, sowohl geographisch als auch religionshistorisch, untermalt mit Darstellungen aus der Kunstgeschichte, beginnend mit frühen römischen Mosaiken.

Die Teilnehmer des Stammtischs fanden so wieder den Zugang zu einer anschließenden munteren Diskussion, bei der sich auch gleich das Thema für den nächsten Stammtisch ergab: nämlich was Thomaschristen mit Schlierbach zu tun haben.

Stammtisch am 16.2.2017

Am Mittwoch, dem 16.2.2017, fand wieder ein Stammtisch des Freundeskreises statt. Wie das letzte Mal verabredet, begann der Abend mit einer kurzen Einführung zu den in Kerala, Südindien, seit 2000 Jahren lebenden **Thomaschristen**, zu ihrer Bedeutung im indischen Zusammenhang und darüber, was sie mit Heidelberg und speziell mit Schlierbach zu tun haben. Jeder in der Runde am langen Tisch hinter der Theke hatte etwas aus eigener Erfahrung beizutragen.



Man beschloss, das nächste Mal, **am 15. März, “die guten Leut”** in Heidelberg und Schlierbach in den Mittelpunkt zu stellen.

Gäste sind, wie immer, eingeladen und willkommen.

Für den kommenden März haben wir uns zwei besondere Highlights ausgedacht:

Vortrag März, am 21.03.2017, Beginn 19.00 Uhr (alte Gaststube)

Der Wolfsbrunnen von A bis Z



Bei diesem Vortrag geht es darum den Wolfsbrunnen von seinen vielen verschiedenen Seiten kennenzulernen. In der Regel sind die Vorträge und Führungen am Wolfsbrunnen stark angelehnt an die Geschichte und bauliche Entwicklung des Gebäudes über die letzten 500 Jahre. Hier wird seine Geschichte einmal nicht chronologisch erzählt. Folkwin Vogelsang, dessen Familie das Restaurant Wolfsbrunnen lange Jahre betrieben hat, lässt uns in seinem Vortrag den Wolfsbrunnen auf eine ungewöhnliche und neue Art erleben.

Exkursion 25.03.2017

Kräuter sammeln am Wolfsbrunnen

Auch hierzulande ist sie bestens bekannt, die Grüne Soße, die ursprünglich aus der Region um Frankfurt stammt. Weniger bekannt ist hingegen, dass die Kräuter, die zu Ihrer Zubereitung benötigt werden, auch alle am Wolfsbrunnen zu finden sind. Machen Sie sich zusammen mit Rüdiger Becker auf, das Wolfsbrunnental zu erkunden und diese Kräuter zu sammeln. Nach erfolgreicher Suche bereiten wir gemeinsam die Soße zu und genießen sie mit Pellkartoffeln. Ein Erlebnis für die ganze Familie.

Ab 10.30 Uhr, anschließend gemeinsames Mittagessen



Termine im März 2017

06.03.2017 um 19.00 Uhr

Klavierkonzert „Gaspard de la nuit“ mit Cinzia Bartoli

11.03.2017 ab 09.30 Uhr

Wolfsbrunnen Treff (wir pflanzen drei Obstbäume)

15.03.2017 um 19.00 Uhr

Wolfsbrunnen Stammtisch Thema „die guten Leut“ in Heidelberg

21.03.2017 um 19.00 Uhr

Vortrag „Der Wolfsbrunnen von A-Z“ mit Folkin Vogelsang
Geschichte einmal nicht chronologisch erzählt

25.03.2017 um 10.30 Uhr

Kräuter sammeln mit Rüdiger Becker

Gemeinsam sammeln, zubereiten und verkosten (Grüne Sosse und Pellkartoffeln)

Wie immer sind Freunde und Interessierte zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen. Für die besonderen Veranstaltungen gibt es ausführliche Ankündigungen - in der Regel auch in der RNZ! Änderungen müssen wir uns vorbehalten.

Kontakt:

Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

0172 678 9563 oder 06221/43 43 777

freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de

www.freundeskreis-wolfsbrunnen.de

Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.

Der Verein mit dem besonderen Engagement

WOLFSBRUNNEN gGmbH



Liebe Schlierbacher Bürger,

als Beilage in dieser Ausgabe erhalten Sie unser Kulturprogramm für das Jahr 2017. Es ist entstanden in der Kooperation zwischen dem Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V., dem Restaurant Wolfsbrunnen und der Wolfsbrunnen gGmbH.

Dieses Jahresprogramm möchten den Bürgern den Wolfsbrunnen in seinen zahlreichen Facetten näher bringen. Neben der Gastronomie hat die Kultur am Wolfsbrunnen ebenfalls eine 500-jährige Geschichte, die sich aus der Jetta Sage und in den zahlreichen Besuchern, Dichtern und Schriftstellern wieder findet. Aufgrund der Romantik und ihrer Bedeutung am Wolfsbrunnen ist dieser auch ein wesentlicher Bestandteil der Stadt Heidelberg im Rahmen Ihres UNESCO Kulturauftrages „City of Literature“. Deshalb haben wir dieses Jahr auch am Wolfsbrunnen drei Lesungen mit drei Heidelberger Autoren/innen.

Wir freuen uns Ihnen dieses bunte Programm anbieten zu können und würden uns freuen wenn Sie als Bürger dieses auch in Anspruch nehmen und wir Sie am Wolfsbrunnen begrüßen dürfen.

Viele liebe Grüße
Marion und Andreas Hauschild



Experimentieren – nicht nur für junge Forscher!

Nach über fünf Monaten Laufzeit geht unsere Sonderausstellung „Leonardo da Vinci“ überaus erfolgreich zu Ende. Das vielfältige Begleitprogramm hat Besucher aller Altersgruppen angesprochen. Ob Erzählnachmittag, Vortrag oder Afterwork-Führung, alle Veranstaltungen waren ausgebucht.



Das faszinierende Schneckenrad wird auch heute noch verwendet.

Noch ein paar Tage -bis zum 5. März- können Sie bei uns bevor die Ausstellung schließt Leonardos Maschinen selbst in Bewegung setzen und ausprobieren. Aufgrund der großen Nachfrage, gibt es am letzten Ausstellungswochenende ein zu-

sätzliches Angebot. Für junge Tüftler (Altersstufe 3. bis 5. Klasse) findet am Samstag, den 4. März von 14.30 bis 16.30 Uhr ein Workshop statt. Es dreht sich alles um Baumeister, Brücken und Bratenwender. Hier können alle probieren, tüfteln und experimentieren.

Im März findet darüber hinaus eine ganz besondere Veranstaltung statt:

Am Mittwoch, den 22. März, von 18.30 bis 20.00 Uhr bieten wir einen experimentellen Workshop für Erwachsene an: "Was ein Wassersprudler so alles kann" CO₂ ist in aller Munde. Einerseits kann man bei einem gekühlten Glas Sprudelwasser, also einem kohlendioxidhaltigen (CO₂) Mineralwasser, herrlich entspannen. Andererseits wird es als Klimakiller durch die Presse getrieben und ist ausschlaggebend für den umstrittenen Kauf von CO₂-Zertifikaten.

Doch nicht nur das, Kohlenstoffdioxid ist ein Tausend-sassa: Lässt er doch die Kuchen schwellen, Blaukrauttee erröten und verschwindet dann auch wieder ohne Spuren zu hinterlassen. Und die Quelle für dieses vielseitige Gas? – Ein einfacher Wassersprudler!

In diesem Workshop ist es endlich auch für Erwachsene möglich, spannende Experimente aus dem Alltag durchzuführen.

**Anmeldungen für beide Workshops bitte unter:
06221 – 603616 oder kontakt@carl-bosch-museum.de**



**SeniorenZentrum
Ziegelhausen**
Begegnung im Stadtteil



Das Seniorenzentrum Ziegelhausen ist eine Einrichtung für Ziegelhäuser und für Schlierbacher Bürgerinnen und Bürger.

Träger der überkonfessionellen Angebote ist der Caritasverband Heidelberg.

Der Seniorentreff Schlierbach wurde eingerichtet für Menschen, die Angebote in der nahen Umgebung bevorzugen.

Kontakt: **Seniorenzentrum Ziegelhausen**
Brahmsstraße 6, 69118 Heidelberg
Tel. 06221 / 80 44 27
Mail: SZ.Ziegelhausen@caritas-heidelberg.de
Homepage: www.seniorenzentren-hd.de
Seniorentreff Schlierbach
Im Bürgerhaus, Schlierbacher Landstraße 130

Seniorentreff Schlierbach im Bürgerhaus, Schlierbacher Landstraße 130

Gedächtnistraining

Dienstags, 16.30 Uhr findet im Bürgerhaus Schlierbach ein Kurs Gedächtnistraining unter der Leitung von Ute Villwock statt. Neue Teilnehmer/Innen sind herzlich willkommen!

Information und Anmeldung unter Tel: 804427

Menschen Bewegen

Hol- und Begleitservice

Das Seniorenzentrum bietet für die Gäste des Seniorenzentrums einen Hol- und Begleitservice an. Wer gerne am Mittagstisch, am Sonntagscafé oder Mittwochscfé teilnehmen möchte, mit öffentlichen Verkehrsmitteln uns aber schwer erreicht, kann abgeholt werden. Info und Anmeldung unter Tel. 804427.

Mittagstisch

Das Seniorenzentrum bietet von Montag bis Freitag um 12 Uhr einen gemeinsamen Mittagstisch an. Seniorinnen und Senioren die gerne zum Mittagessen kommen möchten, für die jedoch der Weg mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu beschwerlich ist, können sich im Zentrum melden. Die Anmeldung muss am Vortag bis 12 Uhr erfolgen.

Veranstaltungen im Seniorenzentrum

Schreibwerksatt für Frauen – Kurzgeschichten schreiben

Mittwochs, 16.45 - 18.15 Uhr treffen sich interessierte Frauen zur Schreibwerkstatt. Der Kurs hat am 1. März begonnen. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf dem Vermitteln von professionellem Handwerkzeug um Kurzgeschichten zu schreiben. Unter der Leitung von Gabriele Hilgenfeldt werden relevante Themen, wie schaffe ich es strukturiert zu arbeiten, den roten Faden nicht zu verlieren und effizient zu schreiben, bearbeitet.

Die Gruppe trifft sich 6x, die Kosten betragen 30.- €. Info und Anmeldung unter Telefon 06221 804427.

Arabisch für Anfänger

Am Montag, 6. März, 16.00 Uhr beginnt im Seniorenzentrum ein Schnupperkurs Arabisch unter der Leitung von Rata Kazzi. Geplant sind Grundkenntnisse zu erlernen, ein Gefühl für die Sprache zu bekommen.
6 Treffen kosten 18.- €.

Silver Surfer - sicher online im Alter

Am Mittwoch, 8. Und 15. März jeweils 14.30 Uhr, findet der zweite Teil der Vortragsreihe über Sicherheit im Internet statt. Tanja Bröcker, Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. Beratungsstelle Heidelberg, wird, über **Sicher online im Alter** referieren.

Über 60 Prozent der 60 bis 69-jährigen sind mittlerweile im Internet unterwegs. In zahlreichen Situationen fühlen sie sich aber unsicher und haben Angst, Fehler zu machen oder finanziell geschädigt zu werden. Unter dem Titel „**Silver Surfer – Sicher online im Alter**“ bietet die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Kooperation mit der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) und dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg Vorträge an, um der Generation 60+ Sicherheit im Internet zu vermitteln. In den Vorträgen erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche Möglichkeiten das Internet bietet und wie man sich vor Gefahren schützen kann.

Die Vorträge sind gedacht für Seniorinnen und Senioren, die bereits den Computer und das Internet nutzen und gerne mehr zu beiden Themen wissen möchten. Es handelt sich dabei nicht um einen technischen Computerkurs.

Anmeldung erbeten unter 06221 804427. Die Teilnahme ist kostenlos.

Strickkreis

Am Mittwoch, 15. März, ab 13.30 Uhr treffen sich Interessierte zum Stricken. Wer lernen möchte wie man Socken strickt oder andere Tipps braucht ist in der Runde herzlich willkommen.

Spielesachmittag für Erwachsene

Am Mittwoch, 05. April, ab 13.30 Uhr können in gemütlicher Runde verschiedene Brett- und Kartenspiele ausprobiert werden. Herzliche Einladung an Jung und Alt.

Babbelnachmittag – Frühlingserwachen

Am Mittwoch, 29. März, 14.30 Uhr öffnet das Seniorenzentrum seine Türen für den Babbelnachmittag unter der Leitung von Elfriede Maisch-Doss. In gemütlicher Runde wird erzählt, was man früher in Ziegelhausen und Schlierbach erlebt hat.

Herzliche Einladung an Alt und Jung.

Wer abgeholt werden möchte kann sich im Seniorenzentrum melden.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter Tel. (06221) 80 44 27 im Seniorenzentrum bei Gudrun Schwöbel und Gabriele Bamarni.

Amphibienwanderung beginnt Straßensperrungen im Bereich Schlierbach



Vorsicht auf den Straßen: In Kürze beginnt auch in Heidelberg wieder die Amphibienwanderung

Bei milderen Temperaturen und bei feuchter Witterung wandern Amphibien (Kröten, Frösche, Salamander, Molche) bald wieder zu ihren Laichgewässern. Die Stadt Heidelberg bittet daher die Autofahrerinnen und Autofahrer mit Hinweisschildern um besondere Vorsicht. Entlang der ausgeschilderten Krötenwanderstrecken in Ziegelhausen, im Emmertsgrund, vom Kohlhof Richtung Waldhilsbach und in Schlierbach sind bei Dämmerung entlang von Straßen und Wegen Krötenhelferinnen und -helfer im Einsatz. Autofahrerinnen und Autofahrer werden gebeten, Rücksicht zu nehmen und die Geschwindigkeit entsprechend anzupassen.

Freiwillige Helferinnen und Helfer für die nächtlichen Sammelaktionen werden noch gesucht. Sie können sich telefonisch an Christel Pietsch vom NABU-Naturschutzzentrum (Telefon 06221 600705, E-Mail info@nabu-heidelberg.de) oder an Renate Exner unter Telefon 06221 20731 wenden.



In Nächten mit verstärkter Amphibienwanderung werden die Straßen Am Schlierbachhang beim Rondell, Wolfsbrunnensteige und Klingelhüttenweg jeweils an der Waldgrenze von 19.30 bis 6.30 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Die Umleitungsstrecken werden entsprechend ausgeschildert. Sofern die Wanderung anhält, werden mit Beginn der Sommerzeit am 26. März 2017 die Straßen von 20.30 bis 7.30 Uhr gesperrt.

Unterwegs mit den
Geopark-vor-Ort-Begleitern und
"Natürlich Heidelberg"



Die Bodenstele auf dem Büchsenacker



Zu Unrecht getreten Böden als Wegbereiter der Landschaftsentwicklung

Am Sonntag, den 9. April 2017 findet im Rahmen des Umweltbildungsprogramms "Natürlich Heidelberg" die erste Führung in Ziegelhausen statt. Die Wanderung beginnt auf dem Büchsenacker und endet nach 2 Stunden beim Stift Neuburg. Dort besteht die Möglichkeit einer Stiftsführung und anschließendem Vesperegottesdienst. Diese Veranstaltung ist für Erwachsene und Familien mit Kindern.

Auf dem Büchsenacker in Heidelberg-Ziegelhausen gibt es mit der durch das Regierungspräsidium Karlsruhe initiierten „Bodenstele“ einen außergewöhnlichen Einblick in die Bedeutung des Lebensbereiches unter unseren Füßen. Zwei für die Odenwaldlandschaft besonders bedeutsame Böden werden dort „plastiniert“ dargestellt, und es wird ein Einblick in die unterirdische Lebenswelt ermöglicht. Der Standort selbst lässt den Blick über die phantastische Neckarlandschaft schweifen und deutlich die unterschiedlichen Nutzungen der Böden erkennen.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Friedhof Köpfel um 14.30 Uhr, die Kosten betragen für Erwachsene 6 Euro, Kinder und Erm. 4 Euro und Familien 15 Euro. Bitte wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen. Anmeldungen über das städtische Online-Buchungsportal von "Natürlich Heidelberg" unter www.natuerlich.heidelberg.de. Spontane Teilnehmer sind willkommen !

M.Huthmann



kreativ – schnell – preiswert

Annahmestelle für:

**Textilreinigung · Teppichreinigung
Wäscherei**

**Neu: Schuhreparaturannahme
(Firma Wernz)**

Karin Chaudhary

In der Neckarhelle 90 · 69118 HD-Ziegelhausen
Tel.: 0157 – 35 28 48 15

**Bitte beachten Sie, in der letzten Ausgabe war die
Telefonnummer unvollständig.
S.o. die korrekte Nummer**

Freundeskreis
Schlierbach Grundschule e.V.



**Besuch vom anderen Stern
Marsmännchen & Co. feierten Fasching in der
Schlierbach Grundschule**

Wer am 18. Februar um kurz vor zwei Uhr nachmittags in der Nähe der Schlierbach Grundschule unterwegs war, erlebte eine außerirdische Invasion: grüne Männchen, Astronauten, Jedi-Ritter und allerlei andere bunte Gestalten strömten Richtung Turnhalle – hier fand das alljährliche und beliebte Faschingsfest statt! „Besuch vom anderen Stern“ lautete das Motto der diesjährigen Veranstaltung, die traditionell vom Freundeskreis der Schlierbach Grundschule organisiert wird und mit einer tollen Chor-Gesangseinlage der „Smiley Voices“ um 14:11 Uhr startete. Auch dieses Mal hatten sich die Organisatoren mit Hilfe vieler engagierter Eltern eine Menge einfallen lassen, um mit den Kindern ein spannendes und lustiges Faschingsfest zu erleben. Mit Bobby-Cars im silbrigen Space-Look konnten da die Planeten des Sonnensystems umkreist werden, man konnte mit Laserkraft auf Ufo-Jagd gehen, gefährliche Meteoriten abschießen oder außerirdische Flugobjekte basteln. Beliebt wie jedes Jahr war auch dieses Mal wieder die Station, bei denen die Kinder an Seilen schwingen und der Schwerkraft trotzen – da flogen Astronauten, Marsmännchen und andere bunte Kreaturen vergnügt durch die Lüfte! Wer nach dem Toben Appetit bekam, konnte sich an dem reichhaltigen Kuchen – und Snack-Büffet stärken, die Eltern gönnten sich auch mal ein Gläschen Sekt. Beste Stimmung, ausgelassenes Treiben, gemeinsames Plaudern, Tanzen und Spielen – Groß und Klein hatte viel Spaß beim Feiern in der Faschingsgalaxie.

Text: Maitreya Dittmers
Fotos: Silvia Schröer





Frühjahrs- Flohmarkt

**Am Samstag den 1. April 2017
von 14:00-16:30 Uhr
in der Schlierbacher Grundschule
(Turnhalle)**

Für das leibliche Wohl:
Kaffee & Kuchen und Würstchen & Getränke Verkauf

Schlierbach-Grundschule

FREUNDESKREIS
DER KINDERTAGESSTÄTTE SCHLIERBACH

24-h-Notdienst für unsere Kunden

**Tel.Nr. außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel. 0171 - 53 75 96 0**

Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

- Heizung und Sanitär
- Kundendienst
- 24-h-Notdienst
- Bad-Sanierung
- Heizungs-Modernisierung
- Fachbetrieb für senioren- u. behindertengerechte Installationen
- SHK-Fachkraft für Hygiene und Schutz des Trinkwassers

**69118 Heidelberg · Kleingemünder Str. 23
Tel. 0 62 21 / 89 531-0 · Fax 062 21 /80 04 75**

Scheuerer

Elektrotechnik oHG

**Peterstaler Str. 40 · 69118 Heidelberg
Tel. 0 62 21 / 80 00 69 · info@elektro-scheuerer.de**

www.elektro-scheuerer.de



Altes Schulhaus an der Neckarbrücke Heidelberg
 Deutscher Fassadenpreis 2013
 Jubiläumspreis-Fassadenpreis 2016



Malerbetrieb
CHRISTIAN & STEFAN Meisel GdB
 MEISTERBETRIEB

69221 DOSSENHEIM/HEIDELBERG · Daimlerstraße 3
 Telefon 0 62 21/86 62 42 · Telefax 0 62 21/86 36 35
 E-mail: malerbetrieb.meisel@t-online.de

Ausgezeichnete Leistungen für Sie...

Ihr Malermeister bietet Ihnen:
 Maler- und Tapezierwerkstätten
 Bodenbeläge / Laminat / Parkett · Reklame · Kunstharzputz
 Spritztechnik · Fassadenanstriche · Vollwärmeschutz
 Betonsanierung · Gerüst- und Trockenbau

winterbauer deckt dächer	winterbauer baut gerüste	 Mitgliedsbetrieb Dachdecker-Innung In der Gabel 20 69123 Heidelberg Tel. 06221 - 8440-0 Fax 06221 - 8440-11 www.winterbauer.de info@winterbauer.de
winterbauer holzbau	winterbauer begrünt dächer	

 RENAULT Renault-Vertragshändler	 Autohaus Peuker GmbH In der Au 7, 69257 Wiesenbach Tel.: 0 62 23 / 59 84 · Fax: 0 62 23 / 86 78 47 info@autohaus-peuker.de www.autohaus-peuker.de	 Dacia-Vertragswerkstatt
--	---	---

Besuchen Sie unseren

Miele -Shop!
 IMMER BESSER

- Fachberatung
- Komplettservice
- (Lieferung, inkl. Inbetriebnahme)
- autorisierter Kundendienst
- Premiumpartner

EURONICS

REINDL

Johann-Sebastian-Bach-Str. 5 • 69245 Bammental
 Tel.: 0 62 23/9 40 13 • Fax: 0 62 23/9 40 15



stadtmobil blickt auf erfolgreiches CarSharing-Jahr

- Bundesverband CarSharing: Ein CarSharing-Auto ersetzt bis zu 20 private PKW
- Seit 25 Jahren gibt es CarSharing in der Rhein-Neckar-Region
- Zahlreiche stadtmobil-Aktionen für Neukunden im Jubiläumsjahr 2017

Der Bundesverband CarSharing blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. stadtmobil Rhein-Neckar, der regionale Anbieter in der Region, teilt die Zufriedenheit mit den steigenden CarSharing-Zahlen. „Die Erweiterung von JoeCar in Mannheim und Heidelberg war die richtige Entscheidung. Die Reaktionen der Kunden und der Neukundenzulauf geben uns Recht“, so Miriam Caroli, Pressesprecherin der Stadtmobil Rhein-Neckar AG.

Im Jahr des 25jährigen CarSharing-Jubiläums in der Region bietet stadtmobil attraktive Einstiegsangebote und zahlreiche Aktionen für Neukunden und Kunden an.

Wie der Bundesverband CarSharing heute in einer Pressekonferenz bekannt gab, ist die Zahl der CarSharing-Nutzer in Deutschland im Jahr 2016 erneut stark gestiegen. Am 01.01.2017 waren gut 1,7 Millionen Kunden bei deutschen CarSharing-Anbietern registriert. Das sind 36 Prozent mehr als noch im Vorjahr. Die Bundesregierung will die weitere Verbreitung der Dienstleistung nun durch ein Carsharinggesetz fördern. Willi Loose, Geschäftsführer des Bundesverbands CarSharing e.V., kommentiert:

„In innenstadtnahen Wohngebieten ersetzt ein CarSharing-Fahrzeug heute bis zu 20 private Pkw. CarSharing befreit Städte also in erheblichem Umfang von überflüssigen Autos. Das ist für uns die eigentliche, verkehrs- und umweltpolitische Bedeutung des CarSharing-Wachstums.“

Besonders dynamisch war das Wachstum 2016 im Bereich des free-floating CarSharing. Hier stieg die Zahl der Kunden um 51,8 Prozent auf 1,26 Millionen. Das ist besonders bemerkenswert, weil es in diesem Segment keine Expansion in neue Städte gab und auch die Operationsgebiete nicht ausgeweitet wurden.

Für stadtmobil Rhein-Neckar gibt diese Entwicklung der Entscheidung für ein kombiniertes Modell recht: „JoeCar ist die perfekte Ergänzung zu unserer stationsbasierten Flotte. Offenbar spricht die hohe Flexibilität des Modells eine große Zahl an Kunden an“, so Miriam Caroli. „Da man als stadtmobil-Kunde immer beide Modelle nutzen kann und die günstigen Tarife im Freefloating genau so gelten wie im stationsbasierten CarSharing, nutzen fast alle Kunden beide Modelle. Die zuverlässig reservierbaren Autos an den Stationen für geplante Fahrten und die JoeCars für spontane Ausflüge ohne festgelegtes Buchungsende.“ stadtmobil ist mit der Kombination von stationsbasiertem und Freefloating-CarSharing Vorreiter im deutschen CarSharing-Markt. Willi Loose formuliert für den Bundesverband CarSharing seine Vision für die Zukunft:

„Beide CarSharing-Varianten bieten den Kunden sehr unterschiedliche Leistungen. Gemeinsam bieten sie jedoch eindeutig mehr als der private Pkw kann. An der flächendeckenden Bekanntheit der stationsbasierten Angebote müssen wir in Zukunft verstärkt arbeiten. Dann werden wir das volle Potenzial des CarSharing für die Verkehrswende in den Städten erschließen.“

Info CarSharing

CarSharing ist die Alternative zum eigenen Auto und lohnt sich

für alle, die weniger als 10.000 Kilometer im Jahr fahren. Dabei müssen Nutzer nicht auf Komfort verzichten – ganz im Gegenteil: Im Vergleich zu Autobesitzern haben CarSharing-Nutzer mehr Zeit und weniger Ärger. Sie kümmern sich weder um die Kfz-Versicherung noch um Werkstattbesuche oder TÜV – alle alltäglichen Zeitfresser wie regelmäßige Pflege und Wartung erledigt stadtmobil. Ein weiterer Vorteil: Den Nutzern steht nicht nur ein einziges Fahrzeug, sondern ein ganzer Fuhrpark zur Verfügung. Vom Mini bis hin zum Transporter bietet stadtmobil seinen Kunden für jede Situation das passende Auto an.

Auch Stadtentwicklung und Umwelt profitieren von CarSharing: Laut Studien ersetzt ein CarSharing-Auto sieben bis neun private PKW. Damit erspart stadtmobil den Gemeinden der Metropolregion Rhein-Neckar mittlerweile über 4.000 parkende Autos – die entsprechenden Flächen können auf andere Art genutzt werden. Die CarSharing-Nutzer sparen also Geld, Zeit und schaffen Freiflächen. Aber sie reduzieren auch Lärm, Gestank und klimaschädliche Abgase. CarSharer fahren vergleichsweise wenig mit dem Auto, sie sind öfter mit Bussen und Bahnen, mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs. Beim Einzelhändler in den Stadtteilen und Gemeinden sind sie gerne gesehen, weil sie verstärkt im Nahbereich und weniger bei den Märkten auf der grünen Wiese einkaufen.

Über die Stadtmobil Rhein-Neckar AG

stadtmobil Rhein-Neckar ist der regionale CarSharing-Anbieter in der Rhein-Neckar-Region und bietet in 20 Kommunen seinen mehr als 7.800 Kunden über 500 Autos an. Die Fahrzeuge stehen dezentral an rund 200 CarSharing-Stationen. Zusätzlich haben die stadtmobil-Kunden in Heidelberg und Mannheim Zugriff auf die JoeCars, das Freefloating-Angebot von stadtmobil.

Die Fahrzeugflotte von stadtmobil umfasst Fahrzeuge von der Miniklasse über Kleinwagen und Kombis bis zum 9-Sitzer Bus und zum Transporter. Das Durchschnittsalter der Fahrzeuge liegt unter zwei Jahren, der CO₂-Ausstoß der Flotte etwa 28 Prozent unter dem bundesdeutschen Durchschnitt. Im Jahr 2015 wurde stadtmobil Rhein-Neckar von der Stiftung Warentest erneut als „GUT“ getestet. Focus Money hat stadtmobil in einem Test von elf CarSharing-Anbietern zum Testsieger gekürt (2013). Focus Money bescheinigt stadtmobil CarSharing als Endbewertung „das insgesamt beste Preis-Leistungs-Verhältnis“.

stadtmobil-Kunden haben deutschlandweit Zugriff auf rund 4.000 Fahrzeuge bei stadtmobil und Partnern. Mehr als 40 Fahrzeugtypen stehen in 180 Städten an 1.600 Stationen für die Kunden bereit.

stadtmobil kooperiert mit dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN): Wer eine Jahres- oder Halbjahreskarte des VRN besitzt, spart bei der Anmeldung bei stadtmobil die Hälfte der Kautions und des Aufnahmebeitrags.

Weitere Informationen zu stadtmobil erhalten Sie unter www.stadtmobil.de und telefonisch unter 0621 – 12 85 55 85.

Bildhauer
Steinmetzmeister

Grabmale

**Thomas
Laudenklos**
69126 HEIDELBERG

WERKSTÄTTE UND AUSSTELLUNG:
Rohrbacher Straße 98 b (Bergfriedhof)
Telefon (0 62 21) 33 67 79 - Fax 37 40 25

Qualität ist unser Bestreben

Das Schlierbacher Heidenloch

Das „Schlierbacher Heidenloch“ ist im Kapitel zu Schlierbach in dem im Jahre 2013 erschienenen Buch „*Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Kulturdenkmale in Baden-Württemberg, Stadtkreis Heidelberg*“ im Band II als Denkmal 2837 „Wolfsbrunnensteige 20“ beschrieben. Der Eingangsraum zu dem kellerartigen Ein-



2837 Wolfsbrunnensteige 20
Wolfsbrunnensteige 20 *1

gangs-Gewölbe ist auf Seite 446 abgebildet. Von diesem Raum zweigt nach rechts der erhaltene Gang in Richtung Neckar ab. Dieses sogenannte „Heidenloch“ wird beschrieben als „Gewölbtes Gangsystem unbekannter Entstehungszeit, das auf der östlichen Grundstückseite von Haus Nr. 20 seinen Ausgang nimmt. Der ehemalige angeblich bis zum Schloss führende unterirdische Gang soll überdies einen Abzweig zu den Schlierbacher Mühlen gehabt haben.

Die genaue Funktion ist ungeklärt; möglicherweise Versorgungs- und Fluchtgang im Zusammenhang mit gegen Schlierbach vorgeschobenen Erdwerken aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges oder Wasserversorgungssystem für die Mühlen am Schlierbach bzw. dem Hortus Palatinus. Erhalten ist ein 4,5 m langer und 3 m breiter Gewölbekeller, von dem aus 12 Stufen in einen etwa 40 m langen Gang führen, der im Areal von Haus Nr. 82 endet. Vor dem Heidenloch wurden 1936 Reste eines vermutlich mittelalterlichen Hauses entdeckt, das noch Ende des 17ten Jahrhunderts bestanden haben muss und als das ursprüngliche Wolfshaus, d.h. als Sitz des herrschaftlichen Wolfskreisers und Ausgangspunkt des kurfürstlichen Lustgartens (s. Wolfsbrunnensteige 15) interpretiert wurde. Es ist anzunehmen, dass hier der alte Endpunkt des Ganges lag.

Das Bild 2836 (Wolfsbrunnensteige 15) zeigt den Lageplan von 1821 des oberen Schlierbachtals mit dem Wolfsbrunnen und den Forellen-Teichen. Es ist anzumerken, dass der „Gangstumpf“ in Richtung Schloß, der aus dem Gewölbekeller in Richtung der „Schönen Aussicht“ (und den dortigen Schanzen des Dreißigjährigen Krieges) herausführt, wahrscheinlich durch den Bau des Vorgängerhauses des Biologie-Professors Freudenberg und den nachfolgenden, aktuell abgerissenen Bau eines atombombensicheren Bungalows verschüttet ist. Der beschriebene Gang in Richtung Neckar von aktuell noch begehbaren 40 m Länge verläuft etwa in Richtung des Standortes der Bergkirche oder dem Jägerhaus. Von innen begangen endet dieser Gang nicht, sondern ist durch Schlamm-Auffüllung nicht mehr weiter begehbar. Es ist zu klären, ob durch eine Öffnung des



2836 Ein 1821 erstellter Plan vom Wolfsbrunnen zeigt auch das daneben liegende Heidenloch.

Lageplan von 1821 *2

Gang bei den damaligen Bauarbeiten des aktuell ebenfalls abgebrochenen „Schwarzwaldhauses“, nach Knörr (Seite 45) einem Schweizer Chalet nachgebaut, der Schlamm eingedrungen ist. Der Gang dürfte weiterlaufen zumindest etwa zur Kuppe auf der heute die Bergkirche steht oder der wahrscheinlichen Wüstung „Kellergarten“ des frühen Weilers „Schlierbach“ oberhalb der Gasse „Kronenweg“. Derwein berichtet im Buch „*Die Flurnamen von Heidelberg – Eine Stadtgeschichte*“ aus dem Jahre 1940 unter der Nummer 307 in chronologischer Folge von Aufzeichnungen u.a. aus dem Jahr 1662: „Ich besuchte daselbst (bei dem Wolfsbrunnen) die Höhle, worinnen die sybillische Wahrsagerin Jetta gewohnt haben soll. Wir gingen zu derselben mit brennenden Fackeln durch einen langen, unterirdischen Gang.“ Weiterhin „dass ein Mann namens Caspar im 30jährigen Krieg als Wirth auf dem Wolff Hauß gewohnt“. Ebenfalls in 307: „Denn im alten Hohlweg, vor dem Bau der jetzigen Straße wurden zwei ausgefüllte Tore sichtbar, mit denen die Eingänge blockiert waren. Gegen die Villa Gauß hin wurde der Gang auf dem Grundstück Schloß-Wolfsbrunnenweg 51 sichtbar. Unter 1040 zum Wolfsbrunnen selbst aus dem Jahre 1462: „Wiesen oben an unsere wolfshus obwendig Heydelberg .. unten uff die molebach“ (Anm.: Der Schlierbach-Bach wird in dieser Urkunde Mühlbach genannt). Und 1671: „Es ist auch allda ein langes Gewelb“.



Schlierbachtal

Der Weiler Schlierbach dürfte etwa im Jahre 750 an einem Zweig des Systems alter Fernwege entstanden sein. Anzunehmen ist beispielsweise der Abzweig von der „Hohen Straße“ über die Bergrücken des Odenwalds über den Sporn des Heidenknörzels vom „Stickelsplatz“ („Holdermannseiche“) südlich des „Weißen Stein“ mit der Überquerung des Neckars zur Rombachmündung und dem Aufgang am Wolfsbrunnen vorbei über den Pass des „Hohlen Kästenbaum“ zum „Linsenteicheck“. Von Westen führte schon in römischer Zeit dorthin auch die „Hohe Straße“ von Ladenburg über den Königstuhl nach Wiesenbach und weiter nach Wimpfen. Die Kuppe, auf der heute die Bergkirche steht, könnte mit ihrer Sicht auf den Neckar an diesem Altweg ein geeigneter Platz für einen kleinen befestigten Platz gewesen sein. Stand dort die um 1080 in den Regesten des Klosters Lorsch erwähnte „Slieberg“? Der unterirdische Gang dürfte zeitlich später entstanden sein. 1217 wird in einer Urkunde des wittelsbachischen

Pfalzgrafen die Schifffahrt auf dem Neckar erwähnt. Eine Slierburc könnte auch ein Vorgängerbau des um 1600 gezeichneten „Forellenhauses“ an der Mündung des Schlierbachs gewesen sein. Auf deren Grundmauern könnten Teile des heutigen Jägerhauses stehen. Das „Forellnhaus“ (Knörr Seite 69) dürfte die östliche Versorgungsstation des Schlosses gewesen sein. Ein Gang dieser im heute noch erhaltenen Gangteil erkennbaren hohen Qualität dürfte vom Pfalzgrafen/Kurfürsten als gesicherter Verbindungsweg vom burgähnlich gesicherten „Lagerhaus“ – dem Forellnhaus – am Fluss zur Bergschulter, der Verbindung vom Wolfsbrunnen zum Schloss, dem Regierungssitz der Kurpfalz erbaut worden sein.

Wann genau ist zu klären. Möglicherweise kann die vermutlich spätere Erbauung des im INTERNET abgebildeten „unterirdischen Ganges“ vom Ort „Villefranche de Conflent“ (etwa 50 km westlich von Perpignan) in den beginnenden Pyrenäen zum darüber liegenden „Fort Liberia“ durch Vauban im Jahre 1681 als Vergleichsobjekt dienen. Dieser über 724 Stufen den Berg hinaufführende Gang ragt im Gewölbe über das wellige Böschungsniveau hinaus und ist seitlich belüftet. Ob auch eine Verbindung zum Schloss derartig halb über dem Wiesen- und Ackerboden errichtet war, wissen wir nicht. Nach der eventuellen Zerstörung dürften die Mauersteine ein begehrtes Baumaterial für die nach der Zerstörung eines Krieges notwendigen Neuaufbau der Mühlen und Häuser in Schlierbach gewesen sein. Kann in Schlierbach das Auffinden der Wasserleitungs-Verbindung von der Rombach-Quelle zum Schloss, die in den zweigeschossigen „Sperrbau“ im Burggraben des Schlosses endet, eine Hilfe sein? Es wird sich lohnen über das „frühe Schlierbach“ auch amtlicherseits nachzuforschen. Vielleicht entdeckt man auch im Gewinn „Kellergarten“ oberhalb der „Kronenweg“-Gasse Gebäude-Fundamente von kleinen Bauernhäusern vor dem 30jährigen Krieg. Vielleicht führte der Gang auch dorthin.

Karl Heinz Knörr hat sich zusammen mit Dr. Herbert Gättschenberger und Horst Hasselbach und weiteren Unterstützern intensiv um das Auffinden des Ganges zum Schloss bemüht. Die Rhein-Neckar-Zeitung berichtet in der Sonderbeilage vom 04.12.2001 im Bericht von Marion Gottlob und Fotos von Alex „Im Geheimgang Liebesbriefe gelesen“ von diesen Bemühungen den Gang zum Schloss aufzufinden. Bisher blieb die Suche jedoch vergeblich. Der noch vorhandene 40 m lange Gang in Richtung zum Neckar und dem „Forellnhaus“, eventuell auch zum Gewinn „Kellergarten“ mit dem „Brechloch“, lässt dort eine erfolgreiche Suche erwarten. Derwein berichtet in seinem Beitrag zu Schlierbach, dass der 30jährige Krieg Schlierbach fast den Untergang brachte, was aus dem Aufzeichnungen in den Akten zur Stadt Heidelberg im General Landes Archiv (Nr. 2482) hervorgehen soll. Möglicherweise finden sich hier auch Hinweise zum „Kellergarten“ und dem „Heidenloch“.

* Quelle Fotos:

Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland
Kulturdenkmale in Baden-Württemberg

Stadtkreis Heidelberg Band 2

Herausgeber: Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg

Jan Thorbecke Verlag

Foto 1: Seite 446 Bild 2837

Foto 2: Seite 446 Bild 2836



Ein Mauersegler in Pflege

Foto: Birgit Bienle

<https://www.nabu-heidelberg.de/themen-und-projekte/mauerseglerhilfe-rhein-neckar/>

Mauerseglerhilfe Rhein-Neckar

Einladung zur Jahresversammlung 2017

Wann: Dienstag, 21. März 2017, 19.00 Uhr

Wo: NABU-Zentrum Heidelberg, Schröderstraße 24,
69120 Heidelberg

Programm

1. Begrüßung.
Kurzer Rückblick auf 2016 und Ziele für 2017
2. Bericht aus Mannheim und Umgebung
3. Bericht aus Heidelberg und Umgebung
4. Erweiterung unserer Adressenliste
(Aufzuchtneulinge, Aufnahmestationen, Kuriere,
Tierarztpraxen)
5. US-Konversionsflächen – nutzen wir die Chance !
6. Diskussion, Erfahrungsaustausch, Fragerunde
8. Ausblick und Verabschiedung

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Silke Krämer (BUND)

Christine Schröter (NABU Mannheim)

Volker Voigtländer (NABU Heidelberg)

Gesuche

Suche Ausführhund

Haben Sie einen süßen Hund, können sich aber nicht immer um ihn kümmern? Ich würde das gerne für Sie tun! Ich suche einen Hund, der ein wirklicher Freund sein kann, den ich regelmäßig & langfristig ausführen kann, gerne auch mehrmals die Woche! **Bitte melden Sie sich bei mir:**

**Emma Fetzer, 10 Jahre,
06221-618033, HD-Schlierbach**



Angebote Ziegelhäuser Vereine

Wintersportwochenende Kleinwalsertal 2017

Wie bereits in den letzten Jahren haben alle wintersportinteressierte Personen wieder die Möglichkeit, ein herrliches Wintersportwochenende im Kleinwalsertal zu verbringen. Organisiert wird dieses Wintersportwochenende von der Volleyballabteilung der TSG Ziegelhausen.



Angebot 1: 154,- Euro Berggasthof Schöntalhof Ü/VP (incl. Bustransfer, Betreuung von Kindern und Jugendlichen, Abendprogramm)

Angebot 2: 170,- Euro Gasthof Kreuz Ü/HP (incl. Bustransfer, Abendprogramm)

Termin: 10. - 12. MÄRZ 2017

Ort: Hirschegg (Kleinwalsertal)

In den vier Skigebieten des Kleinwalsertals (Ifen 2000, Walmendinger Horn, Heubergarena und Kanzelwand) und deren vielfältigen Möglichkeiten, kommt jeder Wintersportler zu seinem Spaß.

In Kooperation mit der Skischule Hirschegg und der Bergschule Kleinwalsertal können „JUNG“ und „ALT“ an folgendem Sportprogramm teilnehmen:

- Geführte Schneeschuhtouren mit eigenem Führer und Leihhausrüstung
- Langlaufkurs mit eigenem Trainer
- Teilnahme an 1- oder 2-tägigen Bambini-, Ski- oder Snowboardkursen

Anmeldung und nähere Informationen unter www.alpinesportagentur.de/vereine-firmen-gruppen.html
Telefon 06221-3893280
Mobil 0173-3422644



Pressemitteilung

Volksbank Kurpfalz

100.000 Euro für die Region

„Auch bei niedrigen Zinsen lohnt sich das Gewinnsparen“, betonte Vorstand Michael Hoffmann bei der großen Spendenübergabe in der Hauptstelle der Volksbank Kurpfalz. Dieses Mal erhielten 188 gemeinnützige Vereine und Organisationen aus der Region eine finanzielle Zuwendung. Insgesamt wurden aus dem Gewinnsparen der Volksbank Kurpfalz stattliche 100.000 Euro ausgeschüttet. „Wir möchten uns für Ihr gesellschaftliches Engagement bedanken“, so Michael Hoffmann.

Stellvertretend für die vielen anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Institutionen – darunter auch Heidelbergs Bürgermeister Wolfgang Erichson – dankten Reiner Ueltzhöffer von der Kreisverkehrswacht Heidelberg Rhein-Neckar und Professor Klaus Roth von Vision Bewegungskinder der Volksbank Kurpfalz für die Förderung.



Spendenübergabe an Vereine und Organisationen in der Kurpfalz

Sparen, helfen und gewinnen

Diese Kombination macht das Gewinnsparen so attraktiv. Gewinnsparer legen Geld zurück, fördern gemeinnützige Projekte in der Region und stellen ihr Glück auf die Probe. Von fünf Euro pro Los werden vier Euro monatlich gespart. Mit dem Spielanteil von einem Euro nehmen die Gewinnsparer an einer monatlichen Verlosung teil, bei der es Sachpreise wie Autos und Reisen sowie Geldgewinne von 100.000 Euro in bar zu gewinnen gibt. Ein Teil des Spieleinsatzes fließt jedoch in gemeinnützige Einrichtungen zur Förderung von beispielsweise Sport, Jugend und Kultur.

Nach dem offiziellen Teil der Spendenübergabe an die Vereinsvertreter gab es Gelegenheit zu Gesprächen und zur Knüpfung neuer Kooperationen.

Volksbank Kurpfalz eG
Peter Koch, Marketing/PR
E-Mail: p.koch@volksbank-kurpfalz.de, www.volksbank-kurpfalz.de

Impressum: Herausgeber: Die Schlierbacher Vereine u. Pfarrgemeinden; www.schlierbach-aktuell.de

Redaktion: G. Werner, Dr. R. Wallich; L. Klatt, A. Klück, Gutleuthofweg 36, 69118 HD, Tel. 892754;

e-mail: redaktion@schlierbach-aktuell.de

Verantw. Anzeigen + Druck: Druckservice Fischer, Rainweg 70, 69118 HD-Ziegelhausen, Tel. 802958, Fax: 892351,

e-mail: anzeigen@schlierbach-aktuell.de oder druckservice-fischer@t-online.de

Die nächste Ausgabe (April) von „Schlierbach aktuell“ erscheint am 8. April 2017

Redaktionsschluss: 28. März 2017

„Schlierbach aktuell“ finden Sie auch unter www.stadtteilverein-schlierbach.de (alle Ausgaben ab 2010)

Kontakte zu den Schlierbacher Vereinen und Institutionen

Bürgeramt in Ziegelhausen, Kleingemünder Straße 18:
Mo: geschl., Di, Mi, Fr: 8:00-16:00Uhr, Do: 8:00 – 18:00Uhr
E-Mail: buergeramt-ziegelhausen@heidelberg.de
Fax 06221 58-4613840, Tel. 06221 58-13840

Carl Bosch Museum Heidelberg „gGmbH“: Seite 19
kontakt@carl-bosch-museum.de

Evangelische Kirche, Berggemeinde: siehe Seite 4

Freundeskreis der Schlierbach Grundschule e.V.:

1.Vors.: Martin Böning, Tel. HD 8967196, 0177-6766733,
freundeskreis@schlierbach-grundschule.de,
www.schlierbach-grundschule.de

Freundeskreis der Kindertagesstätte Jägerpad e.V.:

1. Vors. Dr. Hanka Hennrich
freundeskreis-kita-jaegerpfad@gmx.de

Freundeskreis Wolfsbrunnen e.V.: siehe Seite 19

1. Vors.: Andreas Hauschild, Tel. 0172 678 9563 oder
06221/43 43 777, freundeskreis.wolfsbrunnen@web.de.

Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius:

siehe Seite 13

Institut für Heilpädagogik und Erziehungshilfe e.V.:

1. Vors.: Dr. Jörg Götz-Hege, Tel. 803130,
info@institut.de

Kinderbeauftragte:

Daniela Micol, daniela.micol@web.de

Dagmar Trippo, dagmar@trippo.de

Jugendtreff Ziegelhausen / Schlierbach

Brahmsstr. 6, 69118 Heidelberg, Tel. 06221 / 1371975,

E-Mail: zyuz_ziegelhausen@online.de

Motorboot-Club MBC Heidelberg e.V.:

Hafenmeister Schlierbach Kurt Bieber, Tel. 336114

Schlierbach Grundschule:

Schulleitung: Frau Leonhardt-Holloh

Schlierbacher Landstr. 23, Tel.: 802068

Fax: 889514 schulleitung@schlierbach-grundschule.de

Schützenverein Schlierbach e.V.:

Uwe Roland, Tel. 07261-9437599

Seniorenzentrum Ziegelhausen:

siehe Seite 20, Tel. 06221 / 80 44 27

SZ.Ziegelhausen@caritas-heidberg.de

www.seniorenzentren-hd.de

Stadtteilverein Schlierbach e.V.:

www.stadtteilverein-schlierbach.de

1. Vors. Dr. Christopher Klatt, Telefon: 4309489

E-Mail: klatt@stadtteilverein-schlierbach.de

Bürgerhaus:

Schlierbacher Landstr. 130, Tel./Fax 804820.

Vermietung über Birgit Dexel: Tel.: 06221-7783910

buergerhaus@stadtteilverein-schlierbach.de

TV 1888 Schlierbach e.V.:

1. Vors. Rainer Klormann, Tel. 892603

Wolfsbrunnen gGmbH: Seite 17

info@wolfsbrunnen.org, <http://www.wolfsbrunnen.org>

Apotheken – Bereitschaftsdienste

Sa. 25.02. Rosen-Apotheke an der Tiefburg
Dossenheimer Landstr. 8, Tel.: 06221 - 48 08 00

So. 26.02. Römer-Apotheke
Römerstr. 58, Tel.: 06221 - 2 85 34

Sa. 04.03. Kurfürsten-Apotheke
Bahnhofstr. 1, Tel.: 06221 - 2 26 17

So. 05.03. Greif-Apotheke Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 23 A, Tel.: 06221 - 2 06 04

Sa. 11.03. Apotheke im Stadtmarkt in Handschuhsheim
Im Weiher 14, Tel.: 06221 - 5 02 97 90

So. 12.03. Paracelsus-Apotheke
Peterstaler Str. 57, Tel.: 06221 - 80 24 37

Sa. 18.03. Apotheke im Menglerbau
Kurfürstenanlage 6, Tel.: 06221 - 2 17 84

So. 19.03. Atos Apotheke Heidelberg
Bismarckstr. 9, Tel.: 06221 - 9 83 13 31

Sa. 25.03. Magnolien Apotheke Südstadt
Karlsruher Str. 14, Tel.: 06221 - 3 95 93 84

So. 26.03. Fortuna-Apotheke Heidelberg
Kurfürstenanlage 36, Tel.: 06221 - 58 50 70

Sa. 01.04. Gaisberg-Apotheke
Rohrbacher Str. 84, Tel.: 06221 - 2 10 92

So. 02.04. Europa-Apotheke
Rohrbacher Str. 9, Tel.: 06221 - 2 13 03

Sa. 08.04. Schwan-Apotheke Heidelberg
Hauptstr. 176, Tel.: 06221 - 2 24 87

So. 09.04. Brücken-Apotheke
Brückenstr. 21, Tel.: 06221 - 40 93 91

Mittwochnachmittags (in Ziegelhausen):

Paracelsus Apotheke,
Peterstaler Str. 57, Tel.: 802437

Notrufnummer der Innung Elektro- und Informationstechnik

Innung für **Elektro- und Informationstechnik** ist unter der Rufnummer
06221-301181 zu erreichen.

Stadtbücherei Heidelberg Bücherbus

Haltestelle Schlierbach, Gutleuthofhang, Höhe Neuer Friedhof
Donnerstag 14:00-15:00 Uhr

Aktuelle Informationen: Bücherbusbüro 06221 5936170

Öffnungszeiten Schwimmbäder

Hallenbad Köpfel - Wintersaison

Stiftweg 32, 69118 Heidelberg, Telefon: 06221 513 - 2880

	Bad	Sauna	
Montag	7.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Gemischt
Dienstag	7.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Damen
Mittwoch	7.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Gemischt
Donnerstag	11.00 - 22.00	11.00 - 22.00	Gemischt
Freitag	7.00 - 22.00	10.00 - 22.00	Gemischt
Samstag	8.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Gemischt
Sonntag	8.30 - 19.30	10.00 - 19.30	Familie

Warmbadetage Montag, Dienstag

Letzter Einlass: jeweils eine Stunde vor Badschließung

Badeschluss: 30 Minuten vor Badschließung

Übersicht Veranstaltungen und Termine				
		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
März 2017				
06.03.	19.00 Uhr	Klavierkonzert	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
08.03.	14.30 Uhr	Vortrag: Sicher online im Alter	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum Ziegelhausen
09.03.	19.30 Uhr	Gespräch: Solus Christus	Evangelische Kirche	Mühlweg 10, Ziegelhausen
10.03.	18.00 Uhr	Weltgebetstag		St. Laurentius Schlierbach
11.03.	09.30 Uhr	Wolfsbrunnen Treff	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
15.03.	14.30 Uhr	Vortrag: Sicher online im Alter	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum Ziegelhausen
15.03.	20.00 Uhr	Vorstands- und Beiratssitzung, öffentlich	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus
17.03.	20.00 Uhr	ViolaBaSonika-Trio	arkestra convolt	Bergkirche
21.03.	19.00 Uhr	Vortrag: Der Wolfsbrunnen von A bis Z	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
21.03.	19.00 Uhr	Jahresversammlung 2017	Mauerseglerhilfe Rhei-Neckar	NABU-Zentrum Heidelberg Schröderstraße 24
22.03.	18.30 Uhr	Experimenteller Workshop	Carl Bosch Museum	Carl Bosch Museum
23.03.	19.30 Uhr	Gespräch: Sola fide	Evangelische Kirche	Mühlweg 10, Ziegelhausen
25.03.	10.30 Uhr	Kräutersammeln	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
25.03.	14.00 Uhr	Sommertagszug	Stadtteilverein Schlierbach	Start: Bahnhof Slb-Zgh
29.03.	14.30 Uhr	Babbelnachmittag	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum Ziegelhausen
30.03.	19.30 Uhr	Gespräch: Sola scriptura	Evangelische Kirche	Mühlweg 10, Ziegelhausen
April 2017				
01.04.	14.00 Uhr	Frühjahrsflohmarkt	Freundeskreis Grundschule	Schlierbachhalle
03.04.	19.00 Uhr	Klavierkonzert	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
05.04.	13.30 Uhr	Spielenachmittag	Seniorenzentrum	Seniorenzentrum Ziegelhausen
06.04.	19.30 Uhr	Gespräch: Sola gratia	Evangelische Kirche	Am Gutleuthofhang 13
09.04.	14.30 Uhr	Wanderung Büchsenacker	Natürlich Heidelberg	Friedhof Köpfel Treffpunkt
19.04.	19.00 Uhr	Wolfsbrunnen Stammtisch	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
25.04.	19.00 Uhr	Autorenlesung	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
28.04.		Jahreshauptversammlung	TV Schlierbach	
29.04.	9.30 Uhr	Wolfsbrunnen Werkstatt	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
Mai 2017				
01.05.	ab 10.00 Uhr	Maiwanderung zum Linsenteich mit Bewirtung	Stadtteilverein Schlierbach	Linsenteicheck
05.05.	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	TV Schlierbach	Bürgerhaus
06.05.		Frühlingsfest	TV Schlierbach	Schlierbachhalle
08.05.	19.00 Uhr	Klavierkonzert	Freundeskreis Wolfsbrunnen	Wolfsbrunnen
17.05.	20.00 Uhr	Mitgliederversammlung	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus
Juni 2017				
12.06.-16.06.		Studienreise nach Leipzig	Berggemeind, Versöhnungsgemeinde	
Juli 2017				
08.07.-09.07.		Bürgerfest am Neckar	Stadtteilverein Schlierbach	Neckarwiese an der Adlerüberfahrt
Oktober 2017				
21.10.	14.30 Uhr	Seniorenherbst	Stadtteilverein Schlierbach	Bürgerhaus
November 2017				
11.11.	17.00 Uhr	Martinsumzug	Stadtteilverein Schlierbach, Freundeskreis Grundschule	

Tageszulassungen zu Sonderpreisen Mit 5 Jahren Garantie



Tageszulassungs-Angebot
So schnell kann man sparen.

FORD C-MAX TREND
Magnetit-Silber-Metallic, Winterpaket, Easy-Drive-Paket, Audiosystem CD mit Lenken-Fernbedienung, Außenspiegel, beheizbar, Klimaanlage, manuell, Fensterheber vorn und hinten, elektrisch, mit Geschwindigkeitsbegrenzer.

Als Tageszulassung für
18.490,-^{1,2}
Sie sparen
5.495,-²

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2009 in der jeweils geltenden Fassung): Ford C-MAX, 4,0 (Innenst.) 4,5 (außenst.) 5,1 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 117 g/km (kombiniert).

Der Preis beinhaltet die 5 Jahre Ford 5 Jahre 150.000 km (oder 100.000 km) Herstellergarantie. Bei 100.000 km (oder 100.000 km) ist die Restwertgarantie von 20% des Nettokaufpreises (einschließlich gesetzlicher MwSt.) zu zahlen. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar.



Tageszulassungs-Angebot
So schnell kann man sparen.

FORD FOCUS TREND
Blau-Blau, Winterpaket, Audiosystem CD mit USB-Anschluss und Audio-Fernbedienung, Außenspiegel, beheizbar, Fahrersitz mit elektrischer Lendenwirbelsäule, Kartentaste an Fahrer- und Beifahrersitzrücklehne.

Als Tageszulassung für
16.900,-^{1,2}
Sie sparen
4.800,-²

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2009 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus, 5,7 (Innenst.) 5,5 (außenst.) 4,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 118 g/km (kombiniert).

Der Preis beinhaltet die 5 Jahre Ford 5 Jahre 150.000 km (oder 100.000 km) Herstellergarantie. Bei 100.000 km (oder 100.000 km) ist die Restwertgarantie von 20% des Nettokaufpreises (einschließlich gesetzlicher MwSt.) zu zahlen. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar.



Tageszulassungs-Angebot
So schnell kann man sparen.

FORD MONDEO TURNIER BUSINESS EDITION
Polar-Silber-Metallic, Serenochic-Beinhalten getönt, 16-17" Leichtmetallräder, Außenspiegel, elektrisch anklappbar, mit Lenkfeldbeleuchtung, Ford Navigationsystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink und Touchscreen (10,2" im Bildschirmdiagonal), Geschwindigkeitsbegrenzer mit Geschwindigkeitsbegrenzer.

Als Tageszulassung für
26.900,-^{1,2}
Sie sparen
5.965,-²

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2009 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mondeo, 7,9 (Innenst.) 4,7 (außenst.) 5,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 137 g/km (kombiniert).

Der Preis beinhaltet die 5 Jahre Ford 5 Jahre 150.000 km (oder 100.000 km) Herstellergarantie. Bei 100.000 km (oder 100.000 km) ist die Restwertgarantie von 20% des Nettokaufpreises (einschließlich gesetzlicher MwSt.) zu zahlen. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar.



Tageszulassungs-Angebot
So schnell kann man sparen.

FORD KUGA TREND
Polar-Silber-Metallic, Easy-Drive-Paket, Winterpaket, Audiosystem mit Sync und Lenken-Fernbedienung, Ford Power-Startfunktion (Schlüssellose Starten), Klimaanlage, manuell, intelligentes Sicherheitsystem (IPS - Intelligent Protection System).

Als Tageszulassung für
23.900,-^{1,2}
Sie sparen
6.595,-²

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2009 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga, 5,1 (Innenst.) 4,4 (außenst.) 4,6 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 120 g/km (kombiniert).

Der Preis beinhaltet die 5 Jahre Ford 5 Jahre 150.000 km (oder 100.000 km) Herstellergarantie. Bei 100.000 km (oder 100.000 km) ist die Restwertgarantie von 20% des Nettokaufpreises (einschließlich gesetzlicher MwSt.) zu zahlen. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar.



Tageszulassungs-Angebot
So schnell kann man sparen.

FORD MONDEO TREND
Polar-Silber, Park-Pilot, Seitenverriegeln getönt, Winterpaket, 40/44 cm (DFI)-Stahldach, Audiosystem CD mit USB-Anschluss, Sync und Lenken-Fernbedienung, Außenspiegel, beheizbar, Fensterheber vorn und hinten, elektrisch, mit Lenkfeldbeleuchtung, Ford Easy-Drive.

Als Tageszulassung für
24.900,-^{1,2}
Sie sparen
5.720,-²

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2009 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Mondeo, 7,9 (Innenst.) 4,6 (außenst.) 5,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 114 g/km (kombiniert).

Der Preis beinhaltet die 5 Jahre Ford 5 Jahre 150.000 km (oder 100.000 km) Herstellergarantie. Bei 100.000 km (oder 100.000 km) ist die Restwertgarantie von 20% des Nettokaufpreises (einschließlich gesetzlicher MwSt.) zu zahlen. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar.



Tageszulassungs-Angebot
So schnell kann man sparen.

FORD FOCUS TURNIER BUSINESS EDITION
Polar-Silber-Metallic, Dachverriegelung, Seitenverriegeln, Winterpaket, Easy-Drive-Paket, Radio/Musiksystem, Nissan-Ford-Navigationsystem inkl. Ford SYNC 3 mit Touchscreen (Monitor mit 10,2" im Bildschirmdiagonal), Geschwindigkeitsbegrenzer, Motorbremse mit Airbag.

Als Tageszulassung für
21.900,-^{1,2}
Sie sparen
6.325,-²

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2009 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus, 5,8 (Innenst.) 4,2 (außenst.) 5,9 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 116 g/km (kombiniert).

Der Preis beinhaltet die 5 Jahre Ford 5 Jahre 150.000 km (oder 100.000 km) Herstellergarantie. Bei 100.000 km (oder 100.000 km) ist die Restwertgarantie von 20% des Nettokaufpreises (einschließlich gesetzlicher MwSt.) zu zahlen. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar.



Tageszulassungs-Angebot
So schnell kann man sparen.

FORD GRAND C-MAX TREND
Moonlight-Silber-Metallic, Park-Pilot-Hinter, Family-Paket, Winterpaket, Design-Paket, Audiosystem CD mit Sync und Lenken-Fernbedienung, Berganfahrhilfen, Klimaanlage, manuell, Fensterheber vorn und hinten, elektrisch, mit Lenkfeldbeleuchtung.

Als Tageszulassung für
21.900,-^{1,2}
Sie sparen
5.555,-²

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2009 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Grand C-MAX, 6,4 (Innenst.) 4,5 (außenst.) 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 119 g/km (kombiniert).

Der Preis beinhaltet die 5 Jahre Ford 5 Jahre 150.000 km (oder 100.000 km) Herstellergarantie. Bei 100.000 km (oder 100.000 km) ist die Restwertgarantie von 20% des Nettokaufpreises (einschließlich gesetzlicher MwSt.) zu zahlen. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar. Die Restwertgarantie ist ansonsten nicht anwendbar.

Gebrauchtwagen Aktionswochen

0%

Für gekennzeichnete Fahrzeuge, z.B.:

Ford Fiesta Trend 5-trg,
EZ: 05/13, 1,25L
60KW/82PS, 36.260km
Kaufpreis: 9.890,- €

Ford Focus Trend Turnier
EZ: 04/13, 1,6L 92KW/125PS
47.600km
Kaufpreis: 12.890,- €

0% effektiver Jahreszins, bei Abschluss eines Finanzierungsvertrages bis 31.03.2017 mit einer Laufzeit von bis zu 36 Monate, inklusive RSV/GAP

Über 100 Fahrzeuge ab Lager verfügbar



Auto-Joncker GmbH

Hebelstr. 1, 69115 Heidelberg, Tel.: 06221-90150

Hohlweg 24, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel.: 06261-9386883





Frischemarkt Nah & Gut

Sabine Bischoff



69118 Ziegelhausen
In der Neckarhelle 1-3
Tel. 800 735

Wir sind für Sie da:
Mo-Fr 8-20 Uhr
Sa 8-16 Uhr

**UM DIE RENOVIERUNG
KÜMMERN WIR UNS!**

 **maler eck**

...mehr Farbe ins Leben ... mehr Farbe ins Leben...

Heidelberg • Tel.: 06221-87 60 0 • Fax: 87 60 60
Internet: www.malereck.de • E-Mail: info@malereck.de

**MEHR ZEIT FÜR
DIE WICHTIGEN DINGE
IM LEBEN!**

